



Kulturelle & Interkulturelle Bildung



Religionen/Glaubensvorstellungen	70
Symbolik und Mythologie	71
Literatur	72
Kunst- und Kulturgeschichte	78
Musik (Geschichte, Theorie, Konzerte)	82
Musizieren	86
Theater, Kabarett	93
Tanz	96
Bildnerisches und Plastisches Gestalten	101
Kunsthandwerkliches Arbeiten	112
Spiele	115
Foto, Film, Medienkompetenz	115

Ihre Ansprechpartner*innen in den Fachbereichen:

Kulturelle und Interkulturelle Bildung

Dr. Claudia Kleinert
VHS, Steinsche Gasse 26
Tel. 0203 283-4157

Kunst- und Kulturgeschichte

Axel Voss
VHS, Steinsche Gasse 26
Tel. 0203 283-2064

Ihre Ansprechpartner*innen in den Regionen:

VHS Mitte/Süd
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg
Tel. 0203 283-2616

VHS West
Körnerplatz 1
47226 Duisburg
Tel. 02065 905-8475

VHS Nord
Parallelstr. 7
47166 Duisburg
Tel. 0203 283-8451

Kultur macht stark

In unseren Angeboten der Kulturellen Bildung erlernen, erproben, entwickeln und erweitern Sie Kernkompetenzen wie Kreativität, Flexibilität, Improvisationsbereitschaft, Problemlösungsstrategien und Teamfähigkeit. Nutzen Sie Kreativkurse, um Ihre Lern- und Erfahrungsräume zu erweitern. Persönliche und berufliche Interessen lassen sich dabei optimal miteinander verbinden. Im Bereich der kulturellen Medienbildung finden Sie Angebote, in denen Sie lernen, sich den vielfältigen Herausforderungen im Prozess der Digitalisierung der Gesellschaft zu stellen und sich in allen Lebensbereichen zu orientieren.

Kulturelle Bildung schafft in ihrer Offenheit für alle Bürgerinnen und Bürger Zugänge zur Kultur und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe. Sie fördert Integration und Inklusion. „Gerade die sozialen, kreativen und kommunikativen Potenziale der kulturellen Erwachsenenbildung sind perspektivisch von großer und wachsender Bedeutung“, betont etwa auch die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ in ihrem Abschlussbericht.

Religionen/Glaubensvorstellungen

Vorträge

Achtung: Keine Abendkasse für Vorträge. Verbindliche vorherige Anmeldung notwendig - auch mit VHS-Karte!

Die Vorträge im Bereich Religionen/Glaubensvorstellungen dienen dazu, den Teilnehmenden Einblicke in verschiedene Glaubensvorstellungen zu ermöglichen, Besonderheiten der religiösen Kunst kennenzulernen und zu erfahren, was es mit der Tradition der Mystik auf sich hat. Auf diese Weise werden das Verständnis für andere religiöse Vorstellungen erhöht und ein friedliches Miteinander gefördert.

Mystik erkunden: Gott erfahren in dunkler Nacht - Johannes vom Kreuz

Weggesperrt und misshandelt wurde die Zeit äußerster Passivität für den Karmeliter Johannes vom Kreuz (1542-1591) zur Grundlage mystischer Gotteserfahrung. In seinen Gedichten wurde er zum „Sänger der Liebe“.



SZ2101

Axel Burghausen

Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr

06. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Mystik erkunden: Hingabe und Finsternis - Thérèse von Lisieux

Die Karmeliterin Thérèse von Lisieux (1873-1897) lebte ihren Weg der Hingabe und Liebe mit kleinen Gesten des Alltags und hielt an ihm auch in der Erfahrung der Gottesferne fest.

SZ2104

Axel Burghausen

Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr

12. März / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« Bitte beachten Sie auch unseren Flyer „Spannende Frauen“.

Familienbande in den Erzählungen des Alten Testaments

Von Eva und Adam bis zu König David mit seinen kriminellen Frauengeschichten berichtet das Alte Testament / die Hebräische Bibel von dramatischen Familien- und Clangeschichten, die einer modernen TV-Serie in nichts nachstehen würden. Künstler aller Epochen haben sich dieser Mythen schon angenommen. Etliche ausgewählte Beispiele sollen die an diesem Abend vorgestellten Erzählungen anschaulich ins Bild setzen.

SZ2108

Richard Köchling

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

07. März / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Heilige Familienbande

Üblicherweise kennen wir die „Heilige Familie“ als Kleinfamilie mit Vater, Mutter, Kind. Aber da geht es schon los, weil diese Verhältnisse sehr kompliziert sind. Was nicht in der Bibel steht, jedoch in vielen Legenden erzählt wird: Da existiert eine weitverzweigte Verwandtschaft (die „Heilige Sippe“). Auch ein gar nicht so liebliches Kinderleben des kleinen Jesus erstaunt. Mit zahlreichen Bildwerken aus allen Kunstepochen werden diese Geschichten ins Bild gesetzt.

SZ2109

Richard Köchling

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

21. März / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Mythologie und Symbolik

Die Symbole der ägyptischen Kultur

Anhand ausgewählter Bildbeispiele folgt der Vortrag einer Spurensuche zur Entstehungsgeschichte ägyptischer Symbole. Es werden kunst- und kulturhistorische sowie ikonografische und tiefenpsychologische Erkenntnisse zu Rate gezogen, um den geheimnisvollen ägyptischen Sinnbildern einerseits ihre Bedeutung zu entlocken und andererseits zu zeigen, wie viele unserer heutigen Kulturwerte aus dem kulturellen Füllhorn ägyptischen Lebens entstanden. Sie stellen gewissermaßen vergessene Voraussetzungen unseres Weltbildes dar. Anhand von Bildmotiv-Wandlungen wird die Einbettung des Symbols in Ritus und Mythologie der Ägypter beschrieben. So kompliziert die Symbolik dieser Zeit auch erscheint, so aktuell ist sie aus tiefenpsychologischer Sicht heute und wird verständlicher, je erfahrbarer sich die Symbolik dieser Kunst äußern kann. Bildbeispiele und Szenen sind die beste Zugangsform zum Symbolischen und eröffnen das Verstehen des psychologisch wirksamen Symbols im Sinne der Analytischen Psychologie.

"Wirklich ist, was wirkt", sagte C. G. Jung und hat uns darüber hinaus noch eine Fülle von interessanten Hinweisen zur ägyptischen Symbolik hinterlassen.

Eine spannende Entdeckungsfahrt in die Geschichte der Ägypter und ihrer Symbole.

SZ2120

Henning Weyerstraß

Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr

13. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Literatur - Literaturgeschichte

Literatur ist ein sehr wichtiger Ausdruck von Kultur. Sie ist ein Prisma, in dem sich gesellschaftliche Realität ausdrückt und so direkt erfahrbar wird. Die Einordnung von Literatur in den jeweiligen größeren geschichtlichen und länderspezifischen Zusammenhang - sei es durch Vorträge, Autor*innenlesungen oder Ausstellungsbesuche - ermöglicht ein besseres Textverständnis und gibt Literatur einen Rahmen für die Interpretation, wodurch die Fähigkeit zur Teilhabe an gesellschaftlichen Diskussionen über Literatur erhöht wird. Darüber hinaus sollen mit einzelnen Vorträgen Bezüge zur Malerei oder Musik als weitere Medien der Befassung mit jeweils zeitgeschichtlichen Themen hergestellt werden.

Vorträge/Lesungen

Achtung: Keine Abendkasse für Vorträge. Verbindliche vorherige Anmeldung notwendig - auch mit VHS-Karte!

Der Buchhandel im Wandel der Zeit

Buchhändler gibt es schon länger als den Buchdruck. Barsortimente sind Großhändler, die nichts mit Bars zu tun haben. Der Börsenverein vertritt die Interessen der Buchhändler und ist nicht börsennotiert. Diese und andere Fakten begegnen uns auf unserer Reise: Wie kam bzw. wie kommt das Buch zu den Lesenden?

Eine spannende Kulturgeschichte des vielleicht wichtigsten Mediums der Menschheit, lang schon totgesagt und doch so lebendig und vielseitig wie nie.

SZ2200

Jürgen Donat

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

01. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« **Bitte beachten Sie auch den Kurzkurs „Das Lesen alter Handschriften“ (siehe SZ3845) ab dem 05.03.2024.**



Autorinnenlesung Sigrid Kumpe-Rook: Knospen an verkohlten Stämmen

Hannahs erstes Bilderbuch ist eine Fotodokumentation mit Bildern aus einem befreiten KZ. Ihr Vater fragt sich nicht, ob das die richtige Lektüre für eine Dreijährige ist. Sie soll Abscheu gegenüber Faschismus und Ungerechtigkeit entwickeln. Er sieht sich als etwas Besseres an, stand er im Krieg doch auf der „richtigen“ Seite, was ihm zumindest eine moralische Überlegenheit gibt.

Die Familie der Mutter war hitlertreu - aber sie ist warmherzig und Hannah fühlt sich wohl dort. Ihre Patentante gibt ihr Halt. Aber als diese stirbt, weiß Hannah nicht, an wem sie sich orientieren soll: An der Mutter, die sich für ihre Ehe aufgab, oder am Vater, dessen Humanismus eigentlich nur ein Lippenbekenntnis ist?

Sigrid Kumpe-Rook ist Jahrgang 1946. Nein, sie ist nicht Hannah. Aber sie hätte Hannah sein können. Sie arbeitete nach ihrer Ausbildung drei Jahre für das Goethe-Institut in Finnland, unterrichtete Deutsch und betreute Kulturveranstaltungen. Zurück in Deutschland arbeitete sie als Lehrerin und psychologische Beraterin und ist jetzt in Duisburg fest verwurzelt. Sie schreibt Romane, Kurzgeschichten, Gedichte, Aphorismen und psychologische Falldarstellungen.



SZ2202

Sigrid Kumpe-Rook

Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr

02. Februar

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR Für diese Veranstaltung gilt die VHS-Karte NICHT.



« **Bitte beachten Sie auch unseren Flyer „Spannende Frauen“.**

Ich bin ein verrückter Benutzer von Worten - Ein Abend mit Dylan Thomas (zum 70. Todestag)

Dylan Thomas gilt heute als einer der bedeutendsten englische Lyriker des 20. Jahrhunderts. Mit „Under Milkwood“ schrieb er eines der berühmtesten Hörspiele der Radiogeschichte. Trotzdem nennt Elke Heidenreich ihn den „weltberühmten großen Unbekannten“. Stets in Geldnot und oft betrunken war er immer auf der Suche nach dem passenden Wort, dem geglückten Reim und schönsten Klang. In seinen Geschichten schildert er das Leben seiner Kindheit in Wales. Er trat immer wieder in Sendungen der BBC auf und trug seine Gedichte vor. Viele dieser Aufnahmen sind erhalten geblieben. An dem Abend wird sein kurzes Leben erzählt, teils in seinen ei-

genen Geschichten und Gedichten, teils in kurzen Film- und Toneinspielungen, von ihm selbst vorgetragen.

SZ2203

Dirk Weil

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

07. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Lach mal Lieschen! Geschichten und Gedichte - vorwiegend heiter

Kunst tritt im Alltag in völlig unterschiedlichen Formen auf: z.B. als Gemälde, Buch, Reiterstandbild oder als Leseabend im Vortragsaal der VHS, bei dem Autoren wie Tucholsky, Busch oder Ringelnetz gekonnt heiter genau diese Formen auf's Korn nehmen.

Auch das Zwischenmenschliche kommt dabei nicht zu kurz, denn die hohe Kunst, mit seinen Mitmenschen umzugehen, ist ebenfalls Thema. In einem Fall sogar ein tierisches Thema. Und dann ist da natürlich auch noch die Sache mit den Schwimmhosen.

Kunst-voll vorgetragen von Dr. Claudia Kleinert und Marion Bachmann.

SZ2204

Marion Bachmann,

Dr. Claudia Kleinert

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

22. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



vhs Volkshochschule
Duisburg

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.vhs-duisburg.de



Nebelflor unterm Narrenmond

Mal beißend kalt, mal nur kühl frisch, mal in eisigem Grau, mal voll sonnigem Tau, mal steigt Nebelflor, mal lugt Sonne hervor: So vielfältig kommt jener Monat daher, den die Römer nach ihrem Reinigungsfest „Februarius“ nannten. Er zählt unstrittig noch zu den Wintermonaten, doch lässt er mit seinen länger leuchtenden Tageslichtzeiten und dem sich sogar aus schneebedeckten Grünflächen keck hervorwindenden Blütenzauber erste Frühlingsträume in unserer Seele flanieren. Dr. Claudia Kleinert und Thomas Bouvier füttern ihre im Taumond fröstelnde Hör- und Sehgemeinde mit herzerwärmend geistiger Kost in Wort und Bild - wie immer in nährischem Ernst und voll ernsthaftem Frohsinn.

SZ2205

**Thomas Bouvier,
Dr. Claudia Kleinert**

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr
28. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,
Stadtmitte
5 EUR



Die Daltons, die Panzerknacker und Kater Carlo Familien im Comic

Die Familie der Panzerknacker besteht nicht nur aus den Brüdern, die es tagein tagaus auf den Geldspeicher von Onkel Dagobert abgesehen haben. Und auch die Daltonbrüder, die Erzfeinde von Lucky Luke, haben weitere Familienmitglieder. Gleiches gilt für Kater Carlo, der Mickey Mouse das Leben schwer macht. Lassen Sie sich in die Welt der Comicfamilien entführen, deren Mitglieder jeweils ganz eigene Macken und Vorlieben haben.



SZ2206

Dr. Claudia Kleinert

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr
13. März / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,
Stadtmitte
5 EUR



Frieda von Richthofen und D.H. Lawrence - „Wir waren beide gute Kämpfer...“

Tut man das? Natürlich nicht! Man läuft nicht mit einem jüngeren, mittellosen, noch wenig bekannten Schriftsteller davon, wenn man mit einem soliden (leider etwas langweiligen) Professor verheiratet ist und drei kleine Kinder hat. Wir schreiben das Jahr 1912, als Frieda Weekley, geb. Emma Maria Frieda Freiin von Richthofen, ihre bürgerliche Existenz aufgibt, um die nächsten knapp zwanzig Jahre mit dem genialen, schwierigen, zu Gewalt neigenden D.H. Lawrence zu leben. Frieda wird Ehefrau, Kritikerin, Krankenschwester, vor allem aber: Muse. Nach Lawrence' frühem Tod lebt Frieda nicht im Schatten des Ruhms weiter, verzehrt sich nicht nach der Vergangenheit oder verschwindet in der Versenkung. Für Frieda gibt es eine Fortsetzung: kreativ, erfolgreich, glücklich. Der Vortrag behandelt das Leben eines besonderen Paares und insbesondere das einer ungewöhnlichen Frau.

SZ2207

**Hannelore Schulte,
Dr. Claudia Kleinert**

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

24. April / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« **Bitte beachten Sie auch unseren Flyer
„Spannende Frauen“.**

"Das ganze lustige Hexengesindel"

Magisch-literarische Reise (ohne Besen)

Wenn Haushaltsgegenstände Transportmittel, Behausungen essbar und Theateraufführungen verflucht sind, dann geht es um Hexen. Diese Lesung nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Jahrhunderte: Sie können Hexenhäuschen unterschiedlicher Bauart besuchen; erfahren, was der Schauspieler Will Smith mit einem Hexenfluch zu tun hat; Goethes Hexenchor bei der Fahrt zum Brocken und verschiedene Hexenfeste belauschen; allerlei Hexen aus der Literatur kennenlernen und mehr.

Dazu braucht es keine Hexerei, sondern die Magie der Texte, die sowohl gelesen als auch gespielt werden. Und welche Zeit wäre besser geeignet für einen Abend voller Hexengeschichten als die Zeit um die Walpurgisnacht herum?

SZ2208

Marion Bachmann

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

25. April / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



**Abonnieren Sie
den Newsletter
der VHS Duisburg**



"Die Bäume schlagen aus?" Die tun doch nichts, die wollen nur blühen.

Der Wonnemonat Mai bietet die ganze Frühlingspalette: milderes Wetter, allenthalben Vogelgesang und Blüten. Zum Maifeiertag blühen die Maiglöckchen, auf den Wiesen Margeriten und ein Meer voll gelber Blütenköpfe des Löwenzahns. Vor allem aber sind unsere Singvögel jetzt kaum mehr zu halten. Das gilt auch für Dr. Claudia Kleinert und Thomas Bouvier, deren Leselust ohnehin so ganzjährig wie unbändig erblüht. An ihrer stets vielfältigen Auswahl an Wort- und Stilblüten sollen ihre Hörer*innen sich weiden, auf dass die Wonne des Genießens sich maienhaft einstellen.



SZ2209

**Thomas Bouvier,
Dr. Claudia Kleinert**

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

08. Mai / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Junge vhs

...innovativ denken, kreativ gestalten

[@ jungevhs_duisburg](https://www.jungevhs-duisburg.de)



Kurse

In den Kursen sollen die Teilnehmenden zur eingehenderen Beschäftigung mit literarischen Texten, aber auch zu eigenen literarischen Versuchen und dem Austausch mit anderen darüber angeregt werden. Zudem werden sie mit rhetorischen Methoden und Vortragstechniken vertraut gemacht.

Von blauen Hunden und der Reise um den Tag Magischer Realismus in Südamerika

Beginnend mit dem Literaturnobelpreisträger Miguel Angel Asturias begann sich der Magische Realismus in der lateinamerikanischen Welt zu verbreiten. Das Werk von Gabriel Garcia Marquez und Isabell Allende begann dann diese Form der Literatur weltweit zu verbreiten. Wir lesen und diskutieren Texte der oben genannten Autoren, dazu gesellen sich u.a. Julio Cortazar, Mario Vargas Llosa, Jorge Luis Borges und Carlos Fuentes.

SZ2228

Isabell Prieth

mo 10x, 13:00 - 14:30 Uhr

29.01. - 22.04. / 20 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

64 EUR (erm.: 48/32/17)



Reading Mom's - Der Leseclub für junge Mütter In Kooperation mit dem Stadtteilbüro Stark Im Norden Alt-Hamborn

Dieser Leseclub bietet die perfekte Gelegenheit für junge Mütter, um in die Welt der Bücher einzutauchen und sich in einer gemütlichen Atmosphäre über die Inhalte auszutauschen. Neben den Herausforderungen des Mutterseins ist es wichtig, Zeit für sich selbst zu finden. „Reading Mom's“ möchte hierfür einen Raum als Auszeit vom Alltag schaffen. Trifft andere leseinteressierte Mütter und entdeckt gemeinsam eine Auswahl an Büchern aus verschiedenen Genres. Taucht in lebhaftige Diskussionen ein und teilt

eure Gedanken, Meinungen und Interpretationen zu den gelesenen Büchern. Werdet dabei kreativ und beteiligt euch mit euren Ideen zur Gestaltung des Leseclubs.

NR2232

Nagihan Karrich

mo 5x, 16:30 - 19:30 Uhr

29.01. - 24.06. / 20 Ustd

Stadtteilbüro Stark im Norden, Hamborner

Altmarkt 8, **Hamborn**

entgeltfrei

"Von Büchern & Menschen!" Literaturkreis am Freitagmorgen

In jeder Sitzung gibt es informative und unterhaltsame Einblicke in Leben und Werk eines Schriftstellers, einer Autorin. Klassiker kommen ebenso zur Sprache wie aktuelle Neuerscheinungen. Und gelegentlich gilt es, zu Unrecht Vergessene in Erinnerung zu bringen. Es erwartet Sie: ein vielseitiger und kurzweiliger Streifzug durch die Welt der Bücher. Der Literaturkreis am Freitagmorgen kommt schon seit etlichen Jahren zusammen, neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.

NR2233

Gertrud Auerswald

fr 13x, 10:30 - 12:00 Uhr

02.02. - 10.05. / 26 Ustd

VHS, Eingang Schulstr. 7, Schulstr. 3, **Walsum**

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Schreibseminar online

Ein Onlineseminar ermöglicht es, Lern- und Kreativzeit frei auszugestalten, denn die angebotenen Lerninhalte eignen Sie sich im Selbststudium an. Alles, was Sie außer etwa vier Stunden pro Woche und Spaß am kreativen Schreiben benötigen, sind eine E-Mail-Adresse und ein Internetzugang.

Wie läuft das Onlineseminar ab? Neben der Vermittlung der Theorie mittels Lehrbriefen steht das kreative Schreiben selbst im Vordergrund. Sie bekommen praxisnahe Schreibaufgaben, die durch eine erfahrene Lektorin und/oder auf einer gemeinsamen

Plattform im großen Lernkreis besprochen und am Ende von der Kursleiterin rezensiert werden. Sie lernen, Ihre Geschichten sinnvoll zu redigieren, so dass sie für eine Veröffentlichung in Frage kommen.

Lebendig erzählen - Von der Buchstabensuppe zum Prosawerk

Onlinekurs

Sie haben Lust, eine spannende Kurzgeschichte zu erzählen? Oder Sie wollen einem Roman auf die Sprünge helfen? Sie wollen lernen, wie Sie beim Schreiben Spannung erzeugen, die Ihre Leser bei Laune hält?

Hier erfahren Sie, welche Erzählperspektiven es gibt, wie Sie Heldinnen und Schurken geschickt in Szene setzen und wie Sie starke Dialoge ausformulieren. Das alles zu Zeiten, die Rücksicht darauf nehmen, wann Ihnen in welchem Tempo nach Lernen und Schreiben zumute ist.

Der Schwerpunkt liegt in diesem Semester auf den Themen: flüssiger Erzählstil, spannende Dialoge, beeindruckende Charaktere, Schauplätze, Rückblenden, Erzählzeiten und -perspektiven.

Einen Tag vor Kursbeginn erhalten Sie eine E-Mail der Kursleiterin mit allen organisatorischen Einzelheiten.

Weitere Infos unter: www.vhs-schreibschule.de

Bitte unbedingt bei der Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse angeben.



SZ2235

Elke Bockamp

Start: 19. Februar 2024

Ende: 20. Mai 2024

Online

110 EUR



Seminare

Literatur lebendig vortragen - Teil 3

Seminar zur Vermittlung von Grundlagen des Sprechens
Kleingruppe 7-9 Personen

Nachdem in den ersten beiden Seminaren Grundlagen des Sprechens vermittelt wurden, geht es nun darum, bisher Erlerntes zu vertiefen und zu verfeinern. Im Zentrum stehen vor allem schauspielerisches, dramaturgie, Dynamik und Möglichkeiten der Stimmverstellung. Als Grundlage wird - wie bereits besprochen - ein Kapitel aus dem Dschungelbuch dienen; dabei wird wieder viel experimentiert und ausprobiert!

Das Seminarangebot richtet sich an alle, die bereits an einem der Kurse „Literatur lebendig vortragen“ 1 oder 2 teilgenommen haben.

Auf ein fröhliches Wiedersehen!

SZ2236

Josef Schoenen

Sa, 24.02., 09:30 - 16:30 Uhr

So, 25.02., 10:00 - 15:00 Uhr / 16 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

69 EUR (erm.: 52/35/17)



Junge vhs
...gemeinsam die Welt entdecken

[@jungevhs_duisburg](https://www.instagram.com/jungevhs_duisburg)

Kunst- und Kulturge- schichte

Die kunstgeschichtlichen Vorträge schaffen nicht nur einen Zugang zu Biografien und Werken bildender Künstler. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden durch die Einordnung in den Kontext der jeweiligen Epoche viel über die Lebensumstände der Zeitgenossen und werden in die Lage versetzt, sich selbst ein Bild zu machen. Durch Ausstellungs-Exkursionen wird den Teilnehmenden die Theorie in eigener Anschauung vermittelt über die Wirkmächtigkeit des Originals gegenüber einer Reproduktion.

Kurse / Seminare

Von Daguerre bis Gursky Fotografie als Dokument und künst- lerisches Medium

In diesem Kurs wird die Geschichte der Fotografie vorgestellt - zwischen technischer Reproduktion und freier künstlerischer Innovation. Entwickelt wurde die Fotografie im 19. Jahrhundert und zunächst genutzt zur Wiederholung der Wirklichkeit. Bald diente sie auch bildenden Künstlern als Gedächtnis, die die Zeichnung ersetzte. Und ab da entwickelte sie sich als eigenständiges künstlerisches Medium. Zu den frühen Pionieren der künstlerischen Fotografie gehörten Ansel Adams, der v.a. Landschaftsaufnahmen machte, oder August Sander, der die Porträtfotografie revolutionierte. Heute gehören Fotografien von Thomas Ruff, Diane Arbus oder Andreas Gursky zu bedeutenden Werken der Fotokunst.

Wie veränderte die Fotografie die Bildende Kunst? Was erwartet man heute von einem Foto? Was unterscheidet ein Pressefoto von einer künstlerischen Fotografie? Solche und weitere Fragen sind Gegenstand des Kurses.

SZ2301

Dr. Gisela Luther-Zimmer

mo 10x, 10:30 - 12:00 Uhr

19.02. - 06.05. / 20 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

63 EUR (erm.: 48/32/17)



SZ2302

Dr. Gisela Luther-Zimmer

di 10x, 11:00 - 12:30 Uhr

20.02. - 07.05. / 20 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

63 EUR (erm.: 48/32/17)



« **Bitte beachten Sie auch unsere Angebote im Bereich Foto - Film - Medien (alle Kursnummern, die mit 29 beginnen) sowie im Bereich Bildbearbeitung (Kursnummern, die mit 57 beginnen).**

Hiroshige, Utamara, Hokusai Eine Einführung in die Geschichte des japanischen Farbholzschnitts

Schon seit dem 18. Jahrhundert ist Japan ein Land der meisterlichen Druckgraphik. Vor allem die Bilder der Fließenden Welt sollten einen großen Einfluss haben auf die westliche Moderne und Impulse in der Malerei setzen, die auch heute noch wirken. Wir nähern uns den Besonderheiten der japanischen Kultur anhand von Bildbeispielen und versuchen auch, dem Geheimnis des japanischen Verständnisses von Kunst auf die Spur zu kommen, das Kunst nie getrennt von Natur und Mensch betrachtet.



SZ2303

Isabell Prieth

di 4x, 14:45 - 16:15 Uhr

30.01. - 20.02. / 8 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

31 EUR (erm.: 24/17/17)



Malerei des Symbolismus Von William Blake zu Edvard Munch

Der Symbolismus ist kein besonderer Stil, gemein ist den hier vorgestellten Malern ein Interesse an unbewussten Prozessen und das Hinterfragen der erfahrbaren Realität. Gerne flochten sie auch Elemente des Fantastischen in ihre Werke ein und schufen damit eine ungeheure Vielfalt an Themen, die verhandelt wurden. Neben den oben genannten Künstlern betrachten wir auch die Arbeiten von Arnold Böcklin, Gustave Moreau und Odilon Redon.



SZ2304

Isabell Prieth

di 6x, 14:45 - 16:15 Uhr

27.02. - 16.04. / 12 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

48 EUR (erm.: 36/24/17)



Künstlerfreundschaften: Warhol und Basquiat

Nur wenige Jahre währten die Freundschaft und das künstlerische Miteinander von Warhol und Basquiat. Beide Stars der Kunstszene waren sich in ihrem Denken und Empfinden sehr nahe und die Gemeinschaftswerke, die binnen ihres Austausches in der berühmten Fabrik von Warhol entstanden, zeugen von diesem großen Einverständnis. Es ist viel spekuliert worden über die Natur der Freundschaft zwischen den Männern. Man vermutete eine Liebesbeziehung oder ein Vater/Sohn-Verhältnis; beides dementierte Warhol deutlich. Vielleicht ist es ganz einfach: Sie verstanden einander. Das Seminar stellt die beiden Künstler mit ihren Lebenswegen und ihren Werken vor. Besonderes Augenmerk gilt den gemeinsamen Arbeiten.

SZ2305

Isabell Prieth

Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr

16. März / 8 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

39 EUR (erm.: 30/20/17)



Entdecken Sie den hilfreichen vhs-Kursfinder und die vhs.cloud!

vhs-Kursfinder



vhs-cloud

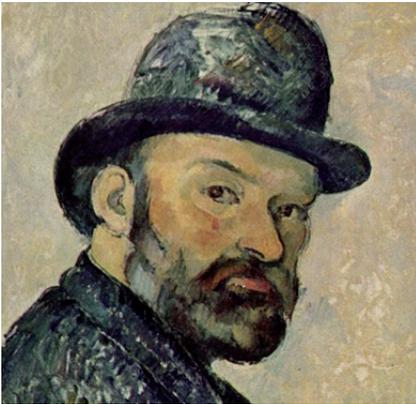


Vorträge

Achtung: Keine Abendkasse für Vorträge. Verbindliche vorherige Anmeldung notwendig - auch mit VHS-Karte!

Paul Cézanne und die Lehre der Mont Sainte-Victoire In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg e.V.

Immer wieder stieg er hinauf und hat diese Bergkette wieder und wieder gemalt, sich quasi an ihm abgearbeitet. Und immer wieder fand er neue Ansichten, denn „von allen Punkten gibt es ein Bild“, wie Peter Handke in dem schmalen Band „Die Lehre der Mont Sainte-Victoire“ zu berichten weiß. Mal verdichtet Cézanne das Gesehene gewebartig, mal lässt er es offen wie den Zufall. Und so steht der Mont Sainte-Victoire stellvertretend für Cézannes Malerei, die den Impressionismus hinter sich lässt und für eine eigene Bildwirklichkeit jenseits des rein Abbildhaften steht. So machen wir uns mit Cézanne auf den Weg und werden anhand einer Reihe von Bildbetrachtungen seiner malerischen Entwicklung nachgehen, die ihn zu einem der Gründerväter der Moderne werden ließ.



SZ2310

Olaf Mextorf, M.A.

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

19. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« Bitte beachten Sie auch folgende Veranstaltungen mit Frankreichbezug: Romy Schneider am 31.01. (siehe SZ2900), Die Charente am 09.02. (siehe SZ8197), Lois XIV und sein Versailles am 21.02. (siehe SZ1310), Schneider Le Creusot am 06.03. (siehe SZ1311), Chopin und George Sand am 07.03. (Jour Fixe), Charles Aznavour am 11.04. (Jour Fixe), Deutsche Kirchenfenster in der Kathedrale von Reims am 11.4. (siehe SZ1314), Gotische Kathedralen in Frankreich am 22.04. (siehe SZ2317) Louis XV am 02.05. (siehe SZ1316), Art Deco am 13.05. (siehe 2324) sowie Missak und Mélinée Manouchian (siehe SZ1318).

Ernst Ludwig Kirchner - Erträumte Reisen

Ernst Ludwig Kirchner war Architekt. Gearbeitet hat er als solcher jedoch keinen einzigen Tag. Stattdessen gründete er noch im Jahr seines Architektendiploms mit Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff und Fritz Bleyl (allesamt Architekten) die Künstlergruppe „Brücke“ und schrieb als freier Künstler des Expressionismus (Kunst-)Geschichte.

SZ2312

Judith Graefe, M.A.

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

26. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Bildsprache des Mittelalters Teil II. - Ottonische Kunst

Im zweiten Teil der Vortragsreihe „Bildsprache des Mittelalters“ wird es um die ottonische und die romanische Kunst gehen: Buchmalerei, Elfenbein- und Goldschmiedearbeiten. Welche ikonographischen Besonderheiten finden wir in dieser Epoche vor? Welche Bildmotive sind typisch? Die ottonische Dynastie, Otto I. bis III. und Heinrich II., ihr Bezug zu Byzanz bis in den Orient hinein, werden im Zentrum des Vortrages stehen. Verbunden ist dieser Vortragsteil mit einer Exkursion nach Aachen, wo wir die wichtigsten ottonischen Schätze im westlichen Deutschland finden.



SZ2313

Melanie Karolzyk, M.A.

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

29. Januar / 2 Ustd

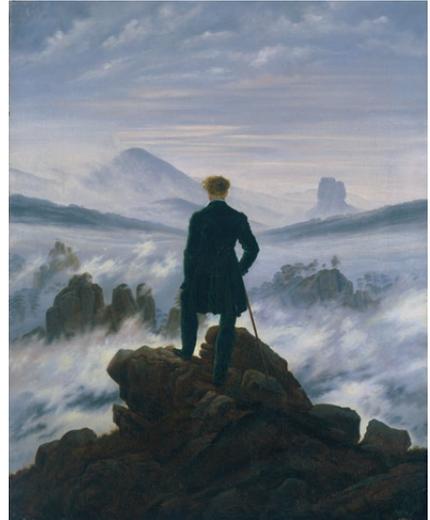
VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



sind bestimmt vom Wechselspiel zwischen Schönheit und Melancholie und bilden keine konkreten Naturansichten. Es sind emblematische Kompositionen, vielschichtig verschlüsselt und symbolisch aufgeladen. Es gibt einige Geheimnisse zu entdecken.



SZ2314

Isabell Prieth

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

04. März / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Max Pechstein - Von Zwickau in die Südsee

Hermann Max Pechstein ist bekannt als Mitglied der Künstlergruppe „Brücke“, der er sich 1906 anschloss. Doch blieb er nicht in Deutschland. Wie viele andere packte auch ihn die Sehnsucht nach dem Exotischen und so zog es ihn in die Südsee.

SZ2315

Judith Graefe, M.A.

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

11. März / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Casper David Friedrich - Zum 250. Geburtstag In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg e.V.

Der aus einfachen Verhältnissen stammende Maler schuf ikonische Bilder der deutschen Frühromantik. Es war ein großes Glück für ihn in Kopenhagen Malerei studieren zu dürfen, wobei er sich erst ab 1808 ernsthaft mit der Öltechnik beschäftigte. Seine Landschaften

Meilensteine der Weltarchitektur - Das Bauhaus von Walter Gropius

Seit 1996 UNESCO-Welterbe steht das Bauhaus für eine neue Architektursprache, die einen Kristallisationspunkt der Moderne markiert. Walter Gropius zeigt mit seinem programmatischen Bau, wie sich Funktion und überzeugende ästhetische Gestaltung zu einer ikonischen Einheit verschmelzen lassen, die als gebautes Manifest den Bauhausgedanken bis zum heutigen Tag spürbar werden lässt. Eine detaillierte Architekturbeobachtung darf natürlich auch die politischen Umstände der Entstehung des Bauhauses nicht außer Acht lassen.



SZ2316

Olaf Mextorf, M.A.

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

06. Mai / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Der Weg ins Licht - Gotische Kathedralen in Frankreich In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg e.V.

Das „finstere Mittelalter“ war wahrlich nicht nur finster. Es brachte viele Neuerungen mit sich, so auch den Kirchenbau, um Gott und den Menschen einen angemessenen Raum der Begegnung zu geben. Architektonischer Höhepunkt waren die gotischen Kathedralen, deren Baumeister mit neuen Bautechniken und einer neuen Ästhetik steinerne Wunderwerke schufen, die von göttlichem Licht durchflutet wurden.

SZ2317

Judith Graefe, M.A.

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

22. April / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« **Bitte beachten Sie auch den Vortrag „Kirchenfenster eines deutschen Künstlers in der Kathedrale von Reims“ von Dr. Ingeborg Christ am 11.04.2024 (siehe SZ 1314).**

Harriet Baker - Die erste norwegische Impressionistin

Sie ist die Pionierin der skandinavischen Malerei, studierte in Oslo, ging nach München um bei Eilif Pettersson, einem Landsmann, ernsthaft Malerei zu lernen und lebte dann zehn Jahre lang in Paris, in Wohngemeinschaft mit der Malerin Kitty L. Kielland, um sich dort mit der Plein Air Malerei und dem Impressionismus vertraut zu machen. Der Entschluss einer Frau des neunzehnten Jahrhunderts Künstlerin zu sein bedeutete für Harriet auf Ehe und Kinder zu verzichten. Ihre besondere Art Interieurs zu gestalten, machte sie bekannt. Sie gründete in Oslo eine Malschule und prägte so eine ganze Künstlergeneration.

SZ2318

Isabell Prieth

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

18. März / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« **Bitte beachten Sie auch unseren Flyer „Spannende Frauen“.**

Welche Renaissance? Die Rivalen Giorgio Vasari und Pontormo

In seinen „Vite“ der bekanntesten Maler, Bildhauer und Architekten hat der Florentiner Hofmaler Giorgio Vasari seinen Erzrivalen Pontormo schlecht aussehen lassen. Tatsächlich war der vielseitige und extrem begabte Jacopo Carucci aus dem Dorf Pontorme bei Empoli der bevorzugte Porträtmaler der Medici-Familie und des Medici-Papstes Leo X. Die Ikonen Michelangelo und Raphael hatten ihm bereits als Jugendlichen eine große Karriere prophezeit.

So kollidierten im Florenz des 16. Jahrhunderts sehr vollkommen unterschiedliche Charaktere und Malstile. Anhand eines Doppelporträts wird die Entwicklung der Renaissance und des Manierismus herausgearbeitet.



SZ2319

Barbara de Mars

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

29. April / 2 Ustd

Online, in der vhs.cloud

5 EUR



Die Familie in der spanischen Malerei durch die Jahrhunderte

Ausgehend von der Konzeption der in ganz Europa verbreiteten Lebenstreppe, in der die familiären Aufgaben für Mann und Frau beschrieben werden, werden repräsentativ ausgewählte Meisterwerke der spanischen Malerei vom Goldenen Zeitalter bis in die Moderne vorgestellt: Familienporträts von Velázquez, Murillo, Goya, Sorolla, Picasso. Ein spannender Akzent ist der kulturgeschichtliche Wandel im Bild der Familie, der sich im Laufe der Jahrhunderte anhand der Gemälde beobachten und herauslesen lässt. Auch erfüllt das Familienporträt unterschiedliche Funktionen: als religiöse Darstellung der Heiligen Familie, als Repräsentation in der Darstellung der Königsfamilien, Ausdruck einer romantischen Auffassung von der Familie, bis hin zur Präsentation einer modernen Auffassung von Familie. Bereichert wird der Vortrag durch spanische Musik, die live auf dem Akkordeon gespielt wird.



SZ2320

Prof. Dr. Helmut C. Jacobs

Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr

12. März / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



James Ensor - Enfant Terrible der Malerei

Belgien ruft das Jahr 2024 anlässlich des 75. Todestages des Künstlers zum Ensorjahr aus. James Ensor, der fast sein ganzes Leben in Ostende lebte und arbeitete, hätte das wahrscheinlich befremdet. Misstrauisch den Menschen gegenüber und eher ein Einzelgänger in der Kunst, wurde er von der Gruppe XX zensiert, wegen einiger seiner Bildmotive wie Masken und Skelette kritisiert und schuf trotz seiner Vorliebe für das Bizarre ein vielseitiges Werk, das sowohl Elemente des Expressionismus wie auch des Surrealismus und Symbolismus enthält. Es lohnt sich, Leben und Werk dieses Mannes zu entdecken.

SZ2321

Isabell Prieth

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

08. April / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Art Deco

Die Stilrichtung des Art Deco entwickelte sich aus dem Jugendstil unter Verwendung abstrakterer und kubistischer Motive und existierte gleichzeitig mit Expressionismus und Neuer Sachlichkeit. Duisburg hat einige hervorragende Architekturbeispiele und stellt sich damit prominent in eine Reihe mit New York, Miami Beach, Reims, Napier in Neuseeland, Asmara in Eritrea, Bandung auf Java. Art Deco gestaltete die Epoche des Siegeszuges der Elektrizität, des Automobils, schneller D-Züge und Triebwagen, Hochhäuser und Lichtspieltheater. Die industrielle Massenproduktion schuf an den Fließbändern elektrische Haushaltsgeräte - Stromlinienformen, Chromzierleisten und der erste Kunststoff BAKELIT kamen in Mode. Peter Behrens erschuf im Auftrag von Walter Rathenau das Corporate Design für die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft AEG in Berlin. Die Bevölkerung zog in moderne Siedlungen in Berlin, Leipzig und Amsterdam - Wohnungsbau-

genossenschaften beauftragten Art-Deco-Architekten.

Art Deco verkörpert den Stil der goldenen 20er in den neonbeleuchteten Großstädten der westlichen Welt - das moderne Babylon nach den Schrecken des ersten Weltkrieges. Es ist gerade 100 Jahre her!

SZ2324

Dipl.- Ing. Steffen Hering

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

13. Mai / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« Bitte beachten Sie auch folgende Veranstaltungen mit Frankreichbezug: Romy Schneider am 31.01. (siehe SZ2900), Die Charente am 09.02. (siehe SZ8197), Cezanne am 19.02. (siehe SZ2310), Louis XIV und sein Versailles am 21.02. (siehe SZ1310), Schneider Le Creusot am 06.03. (siehe SZ1311), Chopin und George Sand am 07.03. (Jour Fixe), Charles Aznavour am 11.04. (Jour Fixe), Deutsche Kirchenfenster in der Kathedrale von Reims am 11.4. (siehe SZ1314), Gotische Kathedralen in Frankreich am 22.04. (siehe SZ2317), Louis XV am 02.05. (siehe SZ1316) sowie Missak und Mélinée Manouchian (siehe SZ1318).

Glasmalerei

Die Glasmalerei ist eine Kunst, der in der kunstgeschichtlichen Betrachtung und in den Museen heute viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. In Nordrhein-Westfalen haben wir eine tiefe Tradition von Glaskunst, renommierte Werkstätten und das einzige deutsche Glasmalerei-Museum. Wir erkunden die Besonderheiten dieser Kunstgattung, die die Kirchenfenster der schönsten Kathedralen ziert und im Jugendstil breite Anwendung fand.



SZ2325

Melanie Karolzyk, M.A.

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

05. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« **Bitte beachten Sie auch die Fahrt zum Deutschen Glasmalerei-Museum in Linnich (siehe SZ2356).**

Exkursionen



Häppchenweise Stadtgeschichten Duisburg als Gaumen-, Ohren- und Augenschmaus

Wissenswertes über Duisburg erfahren! Auf diesem Spaziergang durch Duisburg werden sich Häppchen und Schlückchen abwechseln. Unser Weg führt uns durch die Duisburger Innenstadt und wir stoppen dort, wo es Informationen gibt oder Geschichten zu erzählen sind. Es geht um Duisburg früher und heute, um eher unbekannte Ecken und weitere kleine, meist unentdeckte Möglichkeiten einzukehren. Am Ende unseres Spaziergangs werden wir an schöner Stelle auf unsere Stadt anstoßen.

Die kulinarischen Häppchen und Getränke sind im Preis enthalten.

Nehmen Sie ggf. eine Wasserflasche für unterwegs mit.

SR2341

Heike Raskopf

Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

08. Juni / 4 Ustd

VHS im Stadtfenster, Fläche Foyer/Infotheke,
Steinsche Gasse 26, **Stadtmitte**

30 EUR



Häppchenweise Stadtgeschichten Neudorf

Wir spazieren durch die Duisburger Innenstadt in das hinter dem Bahnhof liegende Neu(e)-Dorf. Auf diesem Weg begegnen uns viele unbekannte Spuren der Stadtgeschichte. Wir erfahren, wie Duisburg über seine Stadtgrenzen hinweg gewachsen ist und entdecken auf unserem Weg leckere Köstlichkeiten in meist unbekanntesten Cafés und Restaurants. Nach einer kulinarischen Rast machen wir uns wieder auf den Weg zurück vom Neuen Dorf in das alte Duisburg.

Die kulinarischen Häppchen sind im Preis enthalten.

Nehmen Sie ggf. eine Wasserflasche für unterwegs mit.

SR2342

Heike Raskopf

Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

04. Mai / 4 Ustd

VHS im Stadtfenster, Fläche Foyer/Infotheke,
Steinsche Gasse 26, **Stadtmitte**

30 EUR



Maritime Fackelrunde „Hafenmund“ Stadtführung

Dieser 90-minütige Abend-Spaziergang widmet sich dem abendlichen Treiben auf dem Rhein. Stadtführer Rikscha-Mick geht mit Ihnen und seiner Fackel entlang einer der meistbefahrenen Wasserstraßen der Welt und kennt viele lustige, spannende und unterhaltsame Geschichten zum kultigen Hafenviertel Ruhrort und dem Treiben auf dem Wasser. Es geht über die Mühlenweide und die Friedrich-Ebert-Brücke und Sie schauen sich die passierenden Schiffe an. Was bedeutet eigentlich die vielen Lichter am und auf dem Fluss? „Schiffe gucken“ einmal anders! Die Laufstrecke beträgt ca. 2,5 km.

WR2343

Holger "Mick" Haering

Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr

12. April / 2 Ustd

Treffpunkt; Vor der Schifferbörse

5 EUR



Laternenanzünder-Führung durch das abendliche Ruhrort Stadtführung

Gästeführer Rikscha-Mick kann auch zu Fuß: Nostalgisch als Laternenanzünder gewandet, führt er Interessierte auf seiner 1,5-stündigen Laternenanzündertour durch den geschichtsträchtigen Hafenkiez und weiß Vieles über Ruhrort zu erzählen. Diese Stadtteilwanderung wird eine Zeitreise, denn der Laternenanzünder erzählt nicht nur aus „seiner“ Zeit, sondern schaut auch in die Zukunft und damit auf das heutige Ruhrort.
Treffpunkt: Neumarkt in Ruhrort, Länge Strecke: ca. 3 km

WR2344

Holger "Mick" Haering

Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr

05. April / 2 Ustd

Treffpunkt: Neumarkt Duisburg-Ruhrort, Neumarkt 2, **Ruhrort**

5 EUR



Ruhrort und der Hafen Stadtführung

Bei einer rund zweistündigen Stadtführung bekommen Sie Einblicke in die wechselvolle Geschichte des Hafentadtteils Duisburg-Ruhrort. Gebäude aus dem 18. und 19. Jahrhundert zeugen vom einstigen Wohlstand und Lebensstil des heute im Herzen des größten Binnenhafens Europas gelegenen Handelsplatzes. Sie werden die Spuren des ständigen Strukturwandels sehen, dem dieser kontrastreiche Hafentadtteil, in dem u.a. das weltweit agierende Familienunternehmen „Haniel“ seit 1756 seinen Stammsitz hat, unterworfen ist.

WR2345

Astrid Hochrebe

Sonntag, 11:00 - 13:00 Uhr

17. März / 2 Ustd

Treffpunkt Steiger Schifferbörse Dammstraße / Gustav-Sander-Platz, Gustav-Sander-Platz, **Ruhrort**

5 EUR



Ausstellungsfahrten

Alles auf einmal: Die Postmoderne (1967-1992) Fahrt zur Bundeskunsthalle nach Bonn

1967 begann unsere Gegenwart: Die Moderne, die glaubte, alles sortieren zu können mit gleichen Häusern, Möbeln und Rechten für alle, wurde verabschiedet, und aus ihren Ruinen entstand eine bizarre, exzentrische Welt. Architekten erklärten den Vergnügungspark zur idealen Stadt, Designer befreiten sich vom guten Geschmack, und an die Stelle der Systemkämpfe trat der Kampf um Selbstverwirklichung. Neue Medien synchronisierten den Globus, und Bilder wurden zur Bühne, auf der um Stil und Anerkennung gerungen wurde. Die Ausstellung hält der Gegenwart einen Zerspiegel vor, in dem sich all ihre Konflikte, vom Rechtspopulismus bis zur Identitätspolitik, schon abzeichnen und der es erlaubt, aus dem Abstand einer Generation zu fragen, in welcher Zeit wir eigentlich leben. Ist die Postmoderne vorbei - oder sind wir mittendrin?
Kostenfreier Rücktritt bis 05.01.2024 möglich



© Bundeskunsthalle

SZ2350**Melanie Karolzyk, M.A.**

Samstag, 9:00 - 17,00 Uhr

27. Januar / 5 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfermannstr. 1, **Stadtmitte**

87 EUR darin enthalten: Fahrt mit dem Bus, Eintritte und Führungen, Fahrtleitung

**SZ2351****Melanie Karolzyk, M.A.**

Samstag, 10:00 - 22:00 Uhr

03. Februar / 5 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfermannstr. 1, **Stadtmitte**

95 EUR darin enthalten: Fahrt mit dem Bus, Eintritte und Führungen, Fahrtleitung



Lyonel Feininger

Fahrt zur Schirn nach Frankfurt

Der deutsch-amerikanische Künstler Lyonel Feininger (1871-1956) ist ein Klassiker der modernen Kunst. Die SCHIRN widmet dem bedeutenden Maler und Grafiker die erste große Retrospektive seit über 25 Jahren in Deutschland und zeichnet ein umfassendes und überraschendes Gesamtbild seines Schaffens. Bekannt ist Feininger für seine Gemälde von Bauwerken, kristalline Architekturen in beeindruckender Monumentalität und Harmonie der Farben. Jedoch übersieht die heutige Rezeption oft die Originalität und den künstlerischen Facettenreichtum seines Œuvres, das zahlreiche Tendenzen der Moderne widerspiegelt.

Kostenfreier Rücktritt bis 12.01.2024 möglich



© Schirn

Ottonische Kunst

Fahrt zum Aachener Dom und zur Domschatzkammer

Die Ottonenzeit ist in Aachen neben der karolingischen Zeit die wichtigste und interessanteste Epoche. Die karolingische Marienkirche, der heutige Aachener Dom, erfährt im 10. Jahrhundert eine neue Bedeutsamkeit als Krönungsstätte der Könige, was sie bis zum 16. Jahrhundert bleiben wird. Warum sind es ausgerechnet die Liudolfinger, später Ottonen genannt, also ein sächsisches Adelsgeschlecht, das in der Nachfolge Karls des Großen Aachen zu seinem Krönungsort wählt, wo Karl der Große doch gerade die Sachsen mehr als 30 Jahre lang brutal bekämpft hat? In der Aachener Schatzkammer sind es heute unter anderem die ottonischen Schätze, die uns die Bildsprache des Mittelalters lebendig vor Augen führen.

Kostenfreier Rücktritt bis 09.02.2024 möglich

SZ2352**Melanie Karolzyk, M.A.**

Samstag, 09:00 - 19:30 Uhr

02. März / 4 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfermannstr. 1, **Stadtmitte**

73 EUR darin enthalten: Fahrt mit dem Bus, Eintritte und Führungen, Fahrtleitung



**Abonnieren Sie
den Newsletter
der VHS Duisburg**



Museumsbesuch als Eigen- erfahrung - Bildbetrachtungen im Lehbruck-Museum

Wie wäre es, wenn ich Ihnen sagen würde, dass ein Museumsbesuch uns viel mehr bieten kann als eine reine Betrachtung berühmter Kunstwerke, ein rein intellektueller, angeregter Austausch über das Leben eines Künstlers oder eine kurzweilige Angelegenheit bei einer Sightseeingtour in einer neuen Stadt? Wie wäre es, wenn ich Ihnen sagen würde, dass ein Museumsbesuch auch etwas Heilsames sein kann? Oder zumindest etwas Aufschlussreiches?

Wie wir mit Hilfe der Kunst den Weg zu uns selbst finden können und wie wir lernen können, die Eigenempfindungen bei der Betrachtung eines Bildes zu reflektieren und einzuordnen, darum soll es an diesem Seminartag gehen. So erleben Sie auch den Perspektivenwechsel und geben dem Satz „die Kunst liegt im Auge des Betrachters“ eine neue - von Ihnen real erfahrene - Bedeutung.

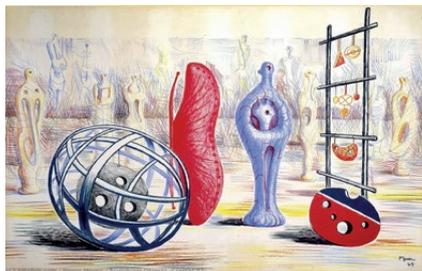
Der Ablauf:

45 Minuten Vortrag, 45 Minuten Übung.

Pause. Ca. 120 Minuten Museumsbesuch.

Pause. 90 Minuten Abschlussreflektion.

Plus Eintritt Museum vor Ort: 9 EUR, ermäßigt 5 EUR



© Lehbruckmuseum

SZ2353

Elizaweta Shkel

Samstag, 10:00 - 17:00 Uhr

17. Februar / 4 Ustd

VHS im Stadtfenster;Raum005 & Lehbruck-Museum

35 EUR darin enthalten: Eintritt Lehbruck-Museum



Kollwitz Fahrt zum Staedelmuseum nach Frankfurt

Sie ist die berühmteste deutsche Künstlerin des 20. Jahrhunderts und doch eine Ausnahmerecheinung: Käthe Kollwitz (1867-1945). Das Städel Museum widmet ihr eine umfassende Ausstellung, die sie in ihrer Vielfalt, ihrer Sprengkraft und ihrer Modernität vorstellt. Kühn wählte sie Druckgrafik und Zeichnung als ihre wesentlichen Medien und fand darin zu einer eigenständigen Bildsprache von großer Unmittelbarkeit. Aus neuer Perspektive verhandelte sie in ihrer Kunst existenziell menschliche Fragen und wurde darum in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg für viele Haltungen und Themen politisch vereinnahmt.

Kostenfreier Rücktritt bis 19.04.2024 möglich

SZ2354

Melanie Karolzyk, M.A.

Samstag, 09:00 - 20:30 Uhr

11. Mai / 4 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfermannstr. 1, **Stadtmitte**

95 EUR darin enthalten: Fahrt mit dem Bus, Eintritte und Führungen, Fahrtleitung



« Bitte beachten Sie auch unseren Flyer „Spannende Frauen“.

Sammlerträume - Sternstunden niederländischer Barockkunst Fahrt zum Wallraf-Richartz-Museum nach Köln

Das Kölner Wallraf-Richartz-Museum öffnet den Vorhang und gibt den Blick auf die Sternstunden niederländischer Barockkunst frei: Mit der Ausstellung „Sammlerträume“ präsentiert es Gemälde und Zeichnungen aus dem 17. Jahrhundert, die ein Sammler mit großer Kenner- und Leidenschaft zusammengetragen hat.

Am Kunst-Firmament strahlen Namen wie Jan Brueghel d.Ä., Jacob van Ruisdael, Willem Kalf und Gerrit Dou hell. Gäste können ihren Glanzlichtern im Fenstersaal der museumseigenen Barockabteilung folgen. Das

Kölner Haus präsentiert kostbare Stilleben mit Blumen, Prunkgeschirr und Kerzenschein sowie idyllische Landschaften und humorvolle Genrebilder.

Kostenfreier Rücktritt bis 22.03.2024 möglich



© Dieter Jacobi

SZ2355

Melanie Karolzyk, M.A.

Samstag, 08:30 - 18:30 Uhr

13. April / 4 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfer-

mannstr. 1, **Stadtmitte**

78 EUR darin enthalten: Fahrt mit dem Bus,
Eintritte und Führungen, Fahrtleitung



Glasmalerei

Fahrt zum Deutschen Glasmalerei - Museum Linnich und Suermond- Ludwig-Museum Aachen

Das deutsche Glasmalerei-Museum befindet sich in Linnich bei Aachen. Dort können wir die Glasmalerei verschiedener Epochen und der renommiertesten Glasmalerei-Werkstätten Deutschlands in einer umfangreichen Dauerausstellung ansehen und auch den Glasmalern über die Schulter sehen. Anschließend besuchen wir das Suermond-Ludwig-Museum in Aachen, das neben einer bedeutenden Gemälde- und Skulpturen-Sammlung auch eine große Auswahl von Glasmalerei des Mittelalters bis in die Gegenwart beherbergt.

Kostenfreier Rücktritt bis 16.02.2024 möglich

SZ2356

Melanie Karolzyk, M.A.

Samstag, 09:00 - 19:30 Uhr

09. März / 12 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfer-

mannstr. 1, **Stadtmitte**

73 EUR darin enthalten: Fahrt mit dem Bus,
Eintritte und Führungen, Fahrtleitung



« **Bitte beachten Sie auch den Vortrag zur Glasmalerei am 05.02.2024 (siehe SZ 2325).**

Zu Besuch in Südholland - Lebendiges Gouda und die Silberstadt Schoonhoven

Die niederländische Stadt Gouda ist nicht nur bekannt für ihren gleichnamigen Käse, sondern besticht ebenfalls durch seine wunderschöne, geschichtsträchtige Altstadt, die wir vormittags zu Fuß mit zwei deutschsprachigen Gästeführern entdecken werden. Dabei lernen wir u.a. den mittelalterlichen Marktplatz, das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert und die historische Käsewaage kennen. Nachmittags geht es weiter ins 12 km entfernte Schoonhoven - auch Silberstadt genannt. Die ehemalige Kasernenstadt ist seit Jahrhunderten wichtiger Standort des niederländischen Silberhandwerks. Bei einem einstündigen, geführten Rundgang durch das Silbermuseum lernen wir Meisterstücke der Silberschmiedekunst aus dem kirchlichen Bereich, aber auch aus dem Alltagsleben vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart kennen. Auch das einzigartige Tafelsilber der Kunstmäzenin Helen Kröller-Müller sowie ein Silberschmiedeatelier sind Gegenstand unseres Besuchs.

Kostenfreier Rücktritt bis 12.04.2024 möglich

Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Stadtführung Gouda: 10.30 - 12.30 Uhr

**Führung Silbermuseum Schoonhoven:
15.30 - 16.30 Uhr**

SZ2357

Astrid Hochrebe

Samstag, 07:00 - 20:00 Uhr

04. Mai / 6 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfer-

mannstr. 1, **Stadtmitte**

115 EUR darin enthalten: Fahrt mit dem Bus,
Führungen, Fahrtleitung



Kröller-Müller-Museum Tagesfahrt nach Otterlo

Das Kröller-Müller Museum verbindet Kunst, Natur und Architektur auf einzigartige Weise miteinander. Das 1938 eröffnete Kulturdenkmal ist eines der schönsten Museen Europas und in den Nationalpark De Hoge Veluwe eingebettet. Vormittags gibt eine Führung durch die bedeutende Van Gogh Sammlung einen Überblick über alle Werkphasen des Malers. Nachmittags führt ein Rundgang entlang blühender Rhododendren zu zahlreichen Kunstwerken im großen Skulpturenpark und angrenzenden Wald, darunter eine schwimmende Skulptur von Marta Pan oder der begehbare Garten von Dubuffet. Kostenloser Rücktritt bis 27.04.2024 möglich



SZ2358

Ariane Hackstein, M.A.

Samstag, 08:00 - 18:30 Uhr

25. Mai / 7 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfermannstr. 1, **Stadtmitte**

115 EUR Leistungen: Fahrt, Eintrittskarte 2.

Kategorie, Fahrtleitung



Grüne Schätze bei Maastricht Gartenfahrt

Am Morgen besuchen wir einen spektakulären Steingarten im Maastal. Nichts kündigt an der Straßenseite des Hauses den überraschenden Blick in eine Berglandschaft an. Auf kleinstem Raum wurde eine faszinierende Kulisse mit ungewöhnlicher Bepflanzung geschaffen, die Besuchende in eine andere Welt versetzt. Der Garten wird inzwischen als Stiftung von einem kompetenten Biologen geführt, der für Erhalt und Weiterentwicklung sorgt.

Eine längere Mittagspause steht in Maastricht zur freien Verfügung. Anschließend besuchen wir eine Gärtnerei, die viele Varianten von Clematis, Epimedium, Geranium, Heuchera, Persicaria, Phlox, Rosen und Thalictrum bietet. Die Fahrt rundet schließlich ein Besuch in einem romantischen Garten ab, der von der belgischen Gartengestalterin Dina Deferme angelegt wurde. Natursteinwege führen an kleinen Gartenzimmern vorbei, die mit Zwiebeln und Stauden abwechslungsreich bepflanzt wurden. Buchenhecken bieten einen ruhigen Hintergrund, wenn nach der Tulpenblüte die ersten Rosen, Iris und Lupinen die Farbenpracht fortsetzen.

Kostenfreier Rücktritt bis 03.05.2024 möglich

SZ2359

Angela Klein-Kohlhaas

Samstag, 08:00 - 18:30 Uhr

25. Mai / 7 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfermannstr. 1, **Stadtmitte**

90 EUR darin enthalten: Fahrt mit dem Bus, Eintritte und Führungen, Fahrtleitung



vhs Volkshochschule
Duisburg

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.vhs-duisburg.de



vhs Volkshochschule
Duisburg



Junge vhs

...wo Freundschaften entstehen

[@jungevhs_duisburg](https://www.instagram.com/jungevhs_duisburg)



Utrecht - Tradition und Innovation Tagesfahrt nach Utrecht

Utrecht ist eine der ältesten und schönsten Städte der Niederlande und besitzt die größte Universität des Landes. Die Altstadt und ihre Plätze, grünen Innenhöfe und Grachten mit einzigartigen Werftkellern haben einen ganz besonderen Charme. Bereits in den 1920er Jahren realisierte Gerrit Rietveld in seiner Geburtsstadt das visionäre Rietveld-Schröder-Haus. Heute setzen der Uni-Campus, das neugestaltete Bahnhofsbereich, die Zentralbibliothek Neude sowie die fahrradfreundliche Stadtplanung beispielhafte Akzente. Zu Fuß, per Bus und mit dem Boot erkunden wir Tradition und innovative Moderne der Stadt. Kostenloser Rücktritt bis zum 31.05.2024 möglich.



SZ2360

Ariane Hackstein, M.A.

Samstag, 09:00 - 19:30 Uhr

22. Juni / 6 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfermannstr. 1, **Stadtmitte**

115 EUR Leistungen: Fahrt, Eintrittskarte 2.

Kategorie, Fahrtleitung



Grünes Süd-Limburg Gartenfahrt

Im niederländischen Limburg besuchen wir einen ungewöhnlich großen Garten an der Maas.

Auf einer umgestalteten Schafweide präsentiert sich längs geschwungener Graswege in den großzügigen Beeten ein Mix aus Einjährigen, Zwiebelpflanzen, Stauden und Gräsern. Der Gemüsegarten wird rein biologisch bearbeitet. Bei allem steht die Suche nach Harmonie zwischen Farben, Formen und Raum im Vordergrund, die wohltuende Ruhe ausstrahlt.

Nach einer freien Mittagspause in Sittard besuchen wir anschließend eine Gärtnerei mit echtem Mittelmeerflair. Auf fast zwei Hektar werden rund um einen 300 Jahre alten Bauernhof alle Pflanzen selbst gezogen. Biologischer Anbau und Substrate ohne Torf gehören zur Philosophie des Betriebs. Bei der Pflanzenauswahl spielen neben der Schönheit auch Aspekte wie Duft und Verwendbarkeit in der Küche eine Rolle. So versprechen u.a. Lavendel, Cistus, Phlomis, Salvia, Rosmarin und Thymian echte Sinnenfreuden. In attraktiven Schabeeten komplettieren Gräser natürliche Pflanzengemeinschaften, die den Traum vom Süden verkörpern.

Kostenfreier Rücktritt bis 07.06.2024 möglich

SZ2361

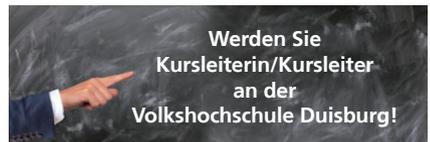
Angela Klein-Kohlhaas

Samstag, 09:00 - 18:00 Uhr

29. Juni / 5 Ustd

Treffpunkt: Busparkplatz am CityPalais, Landfermannstr. 1, **Stadtmitte**

85 EUR darin enthalten: Fahrt mit dem Bus, Eintritte und Führungen, Fahrtleitung



Musik - Geschichte, Theorie, Konzerte

Durch Vorträge, Besuche von Konzerten und Ausstellungsbesuche zu musikalischen Themen soll den Teilnehmenden ein Zugang zu und ein besseres Verständnis von Musik in ihren vielen Ausprägungen ermöglicht werden. Dabei sollen geschichtliche Zusammenhänge und Akteure, wie Komponisten /Komponistinnen oder Musiker/Musikerinnen ebenso eine Rolle spielen, wie die Verwendung von Musik zu z.B. politischen oder ökonomischen Zwecken.

Musikgeschichte

Jazz Age New York Kultur und Stadtgeschichte der Metropole der 20er und 30er Jahre

Eine Stadt im radikalen Wandel fand ihren Rhythmus im Jazz und erlebte ihre berühmtesten Zeiten. Louis Armstrong und Duke Ellington, der Cotton Club und der Back Room, neue Moden und das neue Selbstbewusstsein der Frauen, Prohibition und die Hochzeit der Kriminalität in Gestalt von Lucky Luciano und Bugsy Siegel, der neue Ton in der Literatur, der in Manhattan Transfer so vielstimmig fließt. Kommen Sie mit auf eine Reise in die Welt der Flapper und erleben Sie den Rausch des Aufbruchs!



SZ2402

Isabell Prieth

mo 10x, 14:45 - 16:15 Uhr

29.01. - 22.04. / 20 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

64 EUR (erm.: 48/32/17)



- « Bitte beachten Sie auch die Konzerte „Yilmaz Holtz-Erşahin und Aslan Doğan“ am 26.04.2024 (siehe SZ2417), „A kochanie moje - Ich liebe Dich, meine Liebe“ am 16.02.2024 (siehe SZ2418), „Singt ojf Jiddisch!“ am 12.04.2024 (siehe SZ2420), „European Jazzbook“ am 03.05.2024 (siehe SZ2421) und „R.L.Madison Percussion Trio meets Sleepless Moon“ am 17.05.2024 (siehe SZ2422).

Vorträge

Achtung: Keine Abendkasse für Vorträge. Verbindliche vorherige Anmeldung notwendig - auch mit VHS-Karte!

Duisburg
Kulturzentrum

Frau Reichardt macht bekannt: Günter Raphael (1903 - 1960) "Bitte nicht auf die Musik zu schießen, sie tut ihr Bestes."

Er stammte aus einer Familie von Berufsmusikern und war ein äußerst vielseitiger Komponist. Sein Werk ist gekennzeichnet durch ständige Auseinandersetzung mit der Tradition. In den 1920er Jahren als große Hoffnung gefeiert, fand seine Laufbahn 1934 ein abruptes Ende und seine Seele erlitt einen tiefen Riss, als die Nationalsozialisten ihn in ihrem Sprachgebrauch als „Halbjude“ ächteten und ihm Berufs- und Aufführungsverbot erteilten. Nach dem Krieg lehrte er zwei Jahre lang am Duisburger Konservatorium und hatte eine Stelle als Kantor an der Pauluskirche in Hochfeld inne. Trotz schwersten Schicksals bleibt sein Humor unübersehbar in Wort und Schrift und unüberhörbar in vielen seiner Werke. Schwer krank starb er am 19. Oktober 1960 im Alter von nur 57 Jahren. Günter Raphael - gefeiert, verfemt, vergessen?

Referentin und Klavier: Marliese Reichardt
Querflöte: Anne Möser

SZ2403

**Marliese Reichardt,
Anne Möser**

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

15. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Frau Reichardt bittet um Aufmerksamkeit: Erich Wolf- gang Korngold (1897 - 1957) "Musik ist Musik."

Berühmt wurde der Sohn eines bekannten Musikkritikers als Wunderkind. Während der Nazizeit emigrierte er in die USA. Sein Leben lang wurde er angefeindet: als Kind, weil er von seinem einflussreichen Vater protegirt wurde, von den Nazis wegen seiner jüdischen Herkunft und von der Avantgarde wegen seiner Kompositionen für die Hollywood-Traumfabrik. Er selbst sah sich, nicht zuletzt nach dem Erfolg seiner Oper „Die tote Stadt“, als Vertreter der modernen Klassik. Als er 1957 in Los Angeles starb, war er fast vergessen, doch erfuhren seine ab 1972 in den USA neu aufgelegten Werke international eine Renaissance. „Die tote Stadt“ erlebte unlängst hierzulande ihre Auferstehung und wurde u.a. im Sommer 2023 in der Deutschen Oper am Rhein aufgeführt.

Erich Wolfgang Korngold - am Ende doch noch berühmt?

SZ2404

Marliese Reichardt

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

29. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Frau Reichardt macht weiter: Musik für die Ewigkeit zum Zweiten ... aus neuerer Zeit...

Nach der großen Resonanz auf den ersten Abend gibt es nun eine weitere „Musik für die Ewigkeit“. Dieses Mal geht es um die

neuere Zeit und um andere Genres. Wenn Sie in Zusammenhang mit einer bekannten oder unbekanntem Musik schon einmal unerwartet Gänsehaut bekommen haben, Ihnen ein kurzer Schauer über den Rücken gelaufen ist oder Sie spontan hätten in Tränen ausbrechen können - dann sind Sie einer „Musik für die Ewigkeit“ bereits begegnet und haben die Intensität eines solchen Ereignisses schon erlebt. Vielleicht ist Ihnen Derartiges aber auch noch nie passiert - in beiden Fällen sind Sie bei uns richtig!

Musik für die Ewigkeit - in Klängen schweben und genießen

SZ2405

Marliese Reichardt

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

18. April / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Frau Reichardt feiert den Blues "Der Blues ist ein Gefühl, ein Ge- mütszustand."

Als Sklaven schufteten sie fern der Heimat auf Baumwollplantagen. Bei der harten und monotonen Arbeit begannen sie zu singen. Es waren die ersten Lieder eines neuen Genres. Bessie Smith, Robert Lee Johnson, Muddy Waters, John Lee Hooker, Willie Dixon und andere mehr - sie sind die Helden des Blues. Doch vor diesen hell leuchtenden Sternen gab es viele kleine Lichter, die Mitte des 19. Jahrhunderts den Grundstein für ein Genre legten, das die Musikwelt nachhaltig revolutionierte und bis heute die Rock- und Popmusik beeinflusst.

Die Wurzeln betrachten - ein packender Abend mit Session-Charakter

Referentin: Marliese Reichardt - Klavier: Rainer Lipski

SZ2409

**Marliese Reichardt,
Rainer Lipski**

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

20. März / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Konzerte

"An Irish Night - Songs & Stories from the Western Shores"

Mit verträumten Bildern und Songs lädt der Musiker Mick Haering zu einer Minireise an die irische Westküste ein. Wie die Wellen an der Küste werden immer wieder kleine Geschichten, lustige Anekdoten und unterhaltensame Fakten über jene Insel dort draußen im Atlantik angespült. Übrigens: Mitsingen ist erlaubt! Vielleicht lässt sich doch sogar ein kleines Lied auf Irisch erlernen?

VVK per Anmeldekarte bzw. Internet. Dringend empfohlen.



SZ2413

Holger "Mick" Haering

Freitag, 19:30 - 21:00 Uhr

19. April / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

10 EUR



« **Bitte beachten Sie auch die Stadtrundgänge in Ruhrort von Mick Haering (WZ2343-45).**

Konzert Yilmaz Holtz-Erşahin (Gesang) und Aslan Doğan (Saz)

Ihre Konzerte sprühen vor Leben - Yilmaz Holtz-Erşahin und Aslan Doğan sind ein eingespieltes Team mit internationaler Auftrittserfahrung. Lassen Sie sich von melodischen orientalischen Klängen verzaubern.

Frühzeitige Anmeldung dringend empfohlen.

SZ2417

**Yilmaz Holtz-Erşahin,
Aslan Doğan**

Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr

26. April

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

10 EUR



A kochanie moje - Ich liebe Dich, meine Liebe. Jola Wolters singt Maanam

Jola Wolters ist eine vielseitige, dynamische Sängerin aus Polen, die in Duisburg lebt und mit ihren Songs, Chansons und Punk-Rock-Balladen in polnischer, deutscher und französischer Sprache ein großes Publikum begeistert. Erstmals stellt sie in Duisburg in einem vollständigen Konzertabend die Lieder der charismatischen Sängerin KORA und ihrer Gruppe Maanam vor, die seit ihrem Debut 1980 die polnische Rockmusik in eine neue Ära führten. Ihre Texte und Arrangements dieser einst revolutionären Musik erwiesen sich als zeitlos und noch immer aktuell. Jola Wolters zeigt mit ihren Interpretationen, wie intensiv sich die Vielfalt der Kunst zu einer europäischen Einheit fügt und Begeisterung über alle Grenzen hinweg auslösen kann.

Jola Wolters (Gesang), Zibby Krebs (Gitarre, Gitarrensynthesizer), Arkadiusz Bleszynski (Gitarre, Mundharmonika), Filip Bubnowski (Percussions, Gitarre, Gesang)

Frühzeitige Anmeldung dringend empfohlen.



© Jola Wolters

SZ2418

Jolanta Wolters

Freitag, 18:00 - 19:30 Uhr

16. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

10 EUR



« **Bitte beachten Sie auch unseren Flyer „Spannende Frauen“.**

Von Banshees und Kühen - Ein irisches Kabarett Erzählungen mit Livemusik

Sie lieben Irland oder würden dies gerne demnächst behaupten wollen? Was haben Ostfriesenwitze mit der grünen Insel zu tun? Gibt es die irischen Koblode wirklich? Was ist dran an der Geschichte, eine Kuh habe einen lebendigen Dudelsackspieler wiederkäuend verpeist? Wird der Linksverkehr nun auf „richtig rum“ umgestellt oder nicht? Jede Menge Fragen also, die der Musiker und Storyteller Mick Haering aufzulösen weiß. Er spielt Musik gleich auf vier Instrumenten und serviert Lustig-Schauriges dazu.

WR2419

Holger "Mick" Haering

Freitag, 18:00 - 21:00 Uhr

23. Februar / 4 Ustd

VHS , Arndtstraße, **Rheinhausen**

10 EUR



Singt ojf Jiddisch! - Jiddische Lieder & Geschichten

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit 12-15 Liedern, ein paar Gedichten, einigen Anekdoten und Erklärungen, das eine unterhaltsame Einführung in die jiddische Musik, Sprache und Kultur bietet.

Frühzeitige Anmeldung dringend empfohlen.



© Giovanni Lo Curto

SZ2420

Olaf Ruhl

Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr

12. April

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

10 EUR



European Jazzbook

Bei der Gruppe „European Jazzbook“ ist der Name Programm: Die Band spielt ausschließlich Kompositionen aus europäischer Fertigung und verweist dabei auf die Vielfalt der Jazzspielarten in Europa. Spielt die Gruppe hauptsächlich instrumental, wird die Besetzung für das Konzert in der VHS um die Sängerin Maya Kehren erweitert.

Besetzung: Thomas-Klecha-Fauré - Keyboards, Steffen Molderings - Bass, Christopher Hafer - Drums, Friedhelm Pottel - Gitarre, Maya Kehren - Gesang

Frühzeitige Anmeldung dringend empfohlen.

SZ2421

**Friedhelm Pottel,
Thomas Klecha-Fauré,
Steffen Molderings,
Christopher Hafer,
Maya Kehren**

Freitag, 19:30 - 21:00 Uhr

03. Mai / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

10 EUR



R.L. Madison Percussion Trio meets Sleepless Moon

Der Duisburger Percussionist und Schlagzeuger Birdy Steppuhn spielt seit Jahren in zwei kleinen Ensembles mit, die ihm ganz besonders am Herzen liegen: 'Sleepless Moon', das bei seinen zumeist in Kirchen stattfindenden Konzerten Musikkulturen verbindet und dabei Elemente aus der ganzen Musikgeschichte aufgreift, und das 'R.L. Madison Percussion Trio' mit seinen hypnotischen, vielschichtigen Rhythmen, seit langer Zeit Kern der Duisburger Kult-SoulJazz-Band R.L. Madison.

Eigens für das Konzert in der VHS Duisburg verbindet Birdy seine beiden Lieblings-Trios zu einem Ensemble. Vom Mittelalter bis heute, von Afrika bis nach Europa, vom Flamenco bis zum Jazz: An diesem Abend gibt es keine stilistischen Schranken, dafür aber umso mehr Spaß an mitreißender 'World Music' im besten Sinne.

Hans-Joachim Heßler - Klavier; Ludger Schmidt - Cello; Annan Odamety, Lamptey Lankai - Percussion; Birdy Steppuhn - Percussion, Drums, RAV Drums

**Vorverkauf über www.vhs-duisburg.de.
Dringend empfohlen.**



© Walter Koschinski

SZ2422

Annan Odamety,
Frank Bird Steppuhn,
Hans-Joachim Heßler,
Ludger Schmidt,
Lamptey Lankai

Freitag, 19:30 - 21:00 Uhr

17. Mai / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

10 EUR



Musizieren

Gitarrenspiel ohne Noten

Die Kurse „Gitarrenspiel ohne Noten“ werden in vier aufeinander bezogenen Niveaustufen angeboten. Die Stufen I bis III vermitteln allgemeine Grundlagen. Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen können sich durch die Kursleiter beraten lassen. An dem aufbauenden Kurs (Kurstufe IV), der sich besonderen Spieltechniken oder -richtungen widmet, kann teilnehmen, wer die drei Grundkurse besucht hat oder über entsprechende Vorkenntnisse verfügt.

Gitarre - Kursstufe I Für Anfänger*innen

Das beste Alter zum Gitarre lernen? Jedes Alter!

In diesem Grundkurs lernen die Teilnehmer*innen das Instrument kennen. Wir beginnen mit der Stimmung der Saiten. Dann geht es mit ersten Akkorden und Schlagmustern weiter: Und schon wird das erste Lied beherrscht! Hierzu sind keine musikalischen Vorkenntnisse, wie beispielsweise das Lesen von Noten, erforderlich.

Wer möchte, darf gerne mitsingen, Pflicht ist das jedoch keinesfalls. Die einzige Voraussetzung: Spaß am Gitarre spielen!

Gerne steht der Dozent bereits vor Beginn des Kurses via E-Mail für Rückfragen (beispielsweise zu Inhalten des Kurses oder zum Kauf der eigenen Gitarre) zur Verfügung.

Ein Stimmgerät (am besten elektronisch), Schreibmaterial und gerne eine Aufnahmemöglichkeit (z.B. das Handy).

SR2501

Sebastian Hermans

di 13x, 20:15 - 21:45 Uhr
30.01. - 14.05. / 26 Ustd
Schulgebäude Nahestraße, Nahestr. 12, **Stadt-
mitte**
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



SR2502

Holger "Mick" Haering

mi 13x, 17:15 - 18:45 Uhr
31.01. - 15.05. / 26 Ustd
Schulgebäude Nahestraße, Nahestr. 12, **Stadt-
mitte**
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



WR2503

Marcus Josuttis

mo 13x, 18:00 - 19:30 Uhr
29.01. - 13.05. / 26 Ustd
VHS, Arndtstraße, **Rheinhausen**
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Gitarre - Kursstufe II

Diese Kursstufe baut auf die Kursstufe I auf. Nachdem erste Moll- und Dur-Akkorde wie em, am, D, A, und G und C relativ sicher gewechselt werden können, erweitern wir unser Repertoire um zusätzliche Akkorde. Septimenakkorde bringen besonders schöne Stimmung in die Lieder des Kurses. Auch werden weitere rhythmische Begleitungen erlernt. Das Mitsingen ist erlaubt, aber nicht gefordert. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die ohne Notenkenntnisse Lieder auf der Gitarre erlernen wollen und schon erste Akkorde beherrschen.

Neben der eigenen Gitarre bringen die Teilnehmer*innen bitte ein Stimmgerät (am besten elektronisch), Schreibmaterial und eine Aufnahmemöglichkeit (z.B. das Handy) mit.

SR2506

Sebastian Hermans

di 13x, 18:30 - 20:00 Uhr
30.01. - 14.05. / 26 Ustd
Schulgebäude Nahestraße, Nahestr. 12, **Stadt-
mitte**
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Gitarre - Kursstufe III

Diese Kursstufe baut auf die Kursstufe II auf. Nun wird es schon ein bisschen anspruchsvoller: Erstmals taucht ein sogenannter „Barré-Griff“ auf. Das gefürchtete F ist die große Hürde, die jede*r Gitarrist*in irgendwann nehmen muss. Aber: „Das A und O ist das F“! Wir schaffen das! Weitere Barré-Akkorde wollen auch noch entdeckt werden. Ein schönes Stück Musik wird im sogenannten Fingerpicking erlernt, und wir üben uns weiter im Plektrumspiel. Außerdem verlassen wir die „Lagerfeueranschläge“ und beschäftigen uns mit cooleren Begleitrhythmen wie zum Beispiel dem abgedämpften Spielen. Nach diesem Kurs sind die Teilnehmer*innen in der Lage, anhand von Liederbüchern viele Songs sicher zu begleiten. Mit vielen Tipps zum „sich weiterentwickeln“, coolen Bassläufen und - wie gehabt: notenfrei!

Bitte mitbringen: Ein Stimmgerät (am besten elektronisch), Schreibmaterial und gerne eine Aufnahmemöglichkeit (z.B. das Handy).

SR2510

Holger "Mick" Haering

mi 13x, 18:45 - 20:15 Uhr
31.01. - 15.05. / 26 Ustd
Schulgebäude Nahestraße, Nahestr. 12, **Stadt-
mitte**
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Die VHS-Karte gilt für ein Semester, kostet 19 EUR und ist in den Geschäftsstellen der VHS erhältlich.

Gitarre - Kursstufe IV

Dieser Aufbaukurs soll an die Inhalte der „Gitarre-Kursstufe III“ anknüpfen und Fortgeschrittene ansprechen, die die einfachen Moll- und Durakkorde bereits fließend greifen und wechseln können und erste Erfahrungen mit Barré-Akkorden gemacht haben. Diese Fähigkeiten werden weiter intensiviert und ausgebaut. Vermittelt werden in dieser Kursstufe außerdem im Wechsel aufbauende Schlag- und Zupfmuster, erste Übungen in offener Stimmung (Open D, DADGAD), Kapodaster- und Metronomübungen, Einblicke in die Musiktheorie oder das Melodiespiel mit dem Plektrum (Flatpicking). Kursziel ist die deutliche Steigerung der eigenen Spielstärke.
Bitte mitbringen: Ein Stimmgerät (am besten elektronisch), Schreibmaterial und gerne eine Aufnahmemöglichkeit (z.B. das Handy).

SZ2514

Holger "Mick" Haering

mi 13x, 20:15 - 21:45 Uhr

31.01. - 15.05. / 26 Ustd

Schulgebäude Nahestraße, Nahestr. 12, **Stadtmitte**

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



SZ2520

Dr. Udo Zilkens

Samstag, 10:00 - 15:00 Uhr

24. Februar / 6 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

23,50 EUR (erm.: 18/17/17)



Gitarren-Treff

Nach dem Erlernen der Grundlagen des Gitarrenspiels (erste Griffe, Anschlag- und Zupftechniken) können Sie in geselliger Runde üben und Tipps und Trick rund um das Gitarrenspiel austauschen. Der Treff ist offen, die Lieder werden gemeinschaftlich in der Gruppe ausgewählt. Wer regelmäßig teilnehmen möchte, erwirbt eine VHS-Karte für 19 Euro. Sie gilt ein Semester lang und reduziert alle weiteren VHS-Angebote um fünf Euro. Mit der VHS-Karte kann man auch fast alle Vorträge der VHS kostenfrei besuchen.

WR2525

Carlos Ortiz Hernandez

do 18x, 19:00 - 21:15 Uhr

01.02. - 27.06. / 54 Ustd

VHS, Arndtstraße, **Rheinhausen**

Teilnahmevoraussetzung: Besitz einer VHS-Karte



JelGi - Jeder lernt Gitarre oder Ukulele!

Ein Angebot für Erzieher*innen, Lehrer*innen und alle anderen Interessierten

Jeder lernt Gitarre oder Ukulele für Kita und Schule - Pädagogen ohne Vorkenntnisse begleiten mit nur 1 Griff der linken Hand und vielen Anschlagsarten der rechten Hand hunderte alte und neue Kinderlieder und Songs. Kinder ab 2 Jahren oder mit Behinderungen spielen auf Gitarren, Orff-Instrumenten und Boomwhackers. Hinzu kommen viele Tipps für Mini-Musicals und Erzähltheater in Kita und Schule. **ACHTUNG:** Bitte bringen Sie eine Gitarre oder Ukulele und eine ca. 20 cm hohe Fußbank mit.

Ukulele

Die Ukulele ist ein preiswertes Instrument und leicht zu erlernen. Eigentlich das ideale Instrument für alle, die einen unproblematischen Einstieg in die Welt der Musik und des eigenen Musizierens suchen. Ohne Notenkenntnisse und mit viel Spaß in allen Musikstilrichtungen wie beispielsweise Blues, Pop, Country, Klassik bis hin zum Volkslied oder Kirchenlied lässt sich auf diesem kleinen, überschaubaren Instrument spielen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Sie lernen bei dem renommierten Künstler, Musiker, Musikschulleiter und Ukulele-Spezialisten Didi Spatz in einer sehr gut verständlichen Art und Weise das Spielen auf der Ukulele in all seinen Formen kennen.

Informationen zum Dozenten: www.didispatz.de

Dieses Seminar findet alternativ online statt,

wenn es in Präsenz aufgrund neuer Bestimmungen nicht möglich sein sollte.

4 € Leihgebühr. Schultergurt oder Fußbank - wenn vorhanden - mitbringen.

Sopran-, Konzert- oder Tenor-Ukulele - wenn vorhanden - mitbringen. gCEA Stimmung.

Bedarf Linkshänder-Ukulele: Bitte dem Kursleiter vorher bekannt geben oder eigene mitbringen.



SZ2531

Dietmar Spatz

Samstag, 11:00 - 14:00 Uhr

10. Februar / 4 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

48 EUR (erm.: 36/24/17)



Ukulele - AufbauSeminar 1

Sie sollten für dieses Seminar die normalen Grundakkorde C, F, G im Wechsel fließend spielen können. Sie erlernen bei dem renommierten Künstler, Musiker und Ukulele Spezialisten Didi Spatz, wie die verschiedenen Anschlag- und Zupftechniken gespielt werden. Wir erarbeiten einen kleinen, aber feinen Konzertplan. Schicken Sie dazu gerne vorab Ihre Wunschlieder Didi Spatz zu. Ein Teil davon wird an diesem Tag erarbeitet. Das motiviert noch mehr und führt zu schnelleren Erfolgen. Informationen zum Dozenten: www.didispatz.de

Dieses Seminar findet alternativ online statt, wenn es in Präsenz aufgrund der Pandemiebedingungen nicht möglich sein sollte.

Wir erarbeiten Songs, die die T. vorab Didi Spatz zuschicken: info@didispatz.de

4 € Leihgebühr. Schultergurt oder Fußbank - wenn vorhanden - mitbringen.

Sopran-, Konzert- oder Tenor-Ukulele - wenn vorhanden - mitbringen. gCEA Stimmung.

Bedarf Linkshänder-Ukulele: Bitte dem Kursleiter vorher bekannt geben oder eigene mitbringen.

SZ2532

Dietmar Spatz

Sonntag, 11:00 - 14:00 Uhr

21. April / 4 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

48 EUR (erm.: 36/24/17)



Ukulele - AufbauSeminar 2

Sie sollten für dieses Seminar die normalen Grundakkorde C, F, G im Wechsel fließend spielen können. Sie erlernen bei dem renommierten Künstler, Musiker und Ukulele Spezialisten Didi Spatz, wie die verschiedenen Anschlag- und Zupftechniken gespielt werden. Wir erarbeiten einen kleinen, aber feinen Konzertplan. Schicken Sie dazu gerne vorab ihre Wunschlieder Didi Spatz zu. Ein Teil davon wird an diesem Tag erarbeitet. Das motiviert noch mehr und führt zu schnelleren Erfolgen. Informationen zum Dozenten: www.didispatz.de

Sie haben Aufbaukurs 1 belegt und lernen weiter verschiedene Rhythmiken und Anschlag- und Zupfmuster kennen. Wunschlieder werden vorab zugeschickt an Didi Spatz info@didispatz.de

Dieses Seminar findet alternativ online statt, wenn es in Präsenz aufgrund neuer Bestimmungen nicht möglich sein sollte.

4 € Leihgebühr. Schultergurt oder Fußbank - wenn vorhanden - mitbringen.

Sopran-, Konzert- oder Tenor-Ukulele - wenn vorhanden - mitbringen. gCEA Stimmung.

Bedarf Linkshänder-Ukulele: Bitte dem Kursleiter vorher bekannt geben oder eigene mitbringen.

SZ2533

Dietmar Spatz

Samstag, 11:00 - 15:00 Uhr

11. Mai / 5 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

49,50 EUR (erm.: 38/25/17)



Blues Harp - Mundharmonika Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Die Mundharmonika ermöglicht einen unproblematischen Einstieg in die Welt der Musik und des eigenen Musizierens. Didi Spatz, renommierter Musiker und Musikschulleiter, vermittelt das nötige Grundlagenwissen, damit Sie am Ende des Schnupperkurses einfache Volkslieder, Traditionals, Blues Licks und die Tonleiter sowie die Blueskadenz spielen können.

Gearbeitet wird mit dem Lehrbuch „Blues Harp für Einsteiger“; die Anschaffung wird empfohlen (20 € inkl. CD), um autodidaktischer weiterarbeiten zu können. Es kann beim Kursleiter erworben werden (www.didispatz.de).

Mittagspause: 30 Minuten Infos zum Kursleiter: www.didispatz.de

Dieses Seminar findet alternativ online statt, wenn es in Präsenz aufgrund neuer Bestimmungen nicht möglich sein sollte.

Bitte eine in C-Dur gestimmte diatonische (10 Kanäle) Blues Harp Mundharmonika mitbringen. Sie kann aber auch im Kurs für 18 € erworben werden. Bitte nicht mitbringen: Modelle "Meine Lieblings" oder "Echoharp".

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, aber hilfreich.



SZ2534

Dietmar Spatz

Samstag, 14:15 - 17:15 Uhr

10. Februar / 4 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

48 EUR (erm.: 36/24/17)



SZ2535

Dietmar Spatz

Sonntag, 14:15 - 17:15 Uhr

21. April / 4 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

48 EUR (erm.: 36/24/17)



Afrikanischer Trommel-Workshop

Offenes Angebot mit und ohne Vorkenntnisse

Durch das Erlernen spezieller Trommeltechniken und Rhythmen bieten diese Seminare einen Einstieg bzw. einen vertiefenden Blick in die faszinierende Welt der afrikanischen Percussion-Musik. Im Mittelpunkt steht das Spiel auf der Djembé und den 3 Dundun-Basstrommeln aus Guinea.

Ziel der Workshop-Reihe ist das Erarbeiten eines musikalischen Arrangements mit Begleittrommeln und Solos, wie es auf den traditionellen Festen in Westafrika gespielt wird. Offenes Angebot mit und ohne Vorkenntnisse.

Bitte möglichst eine eigene Trommel mitbringen. Sollten Sie keine besitzen, kann eine Woche vor Seminarbeginn beim Kursleiter gegen eine Leihgebühr von 5 € unter der Tel.-Nr. 0162-9268935 eine Trommel bestellt werden.

NR2541

Alpha R. Kruse

Samstag, 12:00 - 16:30 Uhr

10. Februar / 6 Ustd

VHS, Eingang Schulstr. 7, Schulstr. 3, **Walsum**

35 EUR (erm.: 27/18/17)



Afrikanischer Trommel-Workshop Aufbauseminar nur mit Vorkenntnissen

Durch das Erlernen spezieller Trommeltechniken und Rhythmen bieten diese Seminare einen Einstieg bzw. einen vertiefenden Blick in die faszinierende Welt der afrikanischen Percussion-Musik. Im Mittelpunkt steht das Spiel auf der Djembé und den 3 Dundun-Basstrommeln aus Guinea.

Ziel der Workshop-Reihe ist das Erarbeiten eines musikalischen Arrangements mit Begleittrommeln und Solos, wie es auf den traditionellen Festen in Westafrika gespielt wird. Aufbauseminar nur mit Vorkenntnissen.

Bitte möglichst eine eigene Trommel mitbringen. Sollten Sie keine besitzen, kann eine Woche vor Seminarbeginn beim Kursleiter gegen eine Leihgebühr von 5€ unter der Tel.-Nr. 0162-9268935 eine Trommel bestellt werden.

NR2544

Alpha R. Kruse

Samstag, 12:00 - 16:30 Uhr

27. April / 6 Ustd

VHS, Eingang Schulstr. 7, Schulstr. 3, **Walsum**

35 EUR (erm.: 27/18/17)



Übungsstunden für das Afrikanische Trommeln

An diesen Abenden wollen wir uns austauschen und das in den Workshops und Kursen Erlernte vertiefen. Wer zu Hause Schwierigkeiten mit der Lautstärke seiner Trommel hat, bekommt hier endlich die Möglichkeit,

regelmäßig zu spielen. Teilnehmen können alle, die den Kurs „Afrikanisches Trommeln“ besucht haben oder vergleichbare Erfahrungen besitzen.

NR2545

Hannelore Gabriel

fr 13x, 19:30 - 22:00 Uhr

02.02. - 10.05. / 39 Ustd

VHS, Eingang Schulstr. 7, Schulstr. 3, **Walsum**

20 EUR



Afrikanisches Trommeln

Die kraftvollen, mitreißenden Rhythmen afrikanischer Trommeln üben auf viele Menschen eine starke Anziehung aus. Immer mehr entdecken für sich, dass Trommeln ihnen Lebensfreude, Kraft und Energie schenkt. Annan Odametey ist in einer Großfamilie aufgewachsen, in der Tanz- und Trommeltraining zum Alltag der Kinder und Jugendlichen gehört. Der Unterricht wird auf den Kenntnisstand und die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt und kann ebenso die Grundlagen der Schlagtechnik wie auch schnelle Rhythmusfolgen beinhalten.

Sofern vorhanden, bitte eigene Trommel mitbringen.

SR2546

Für Einsteiger*innen

Annan Odametey

mo 13x, 18:00 - 19:30 Uhr

29.01. - 13.05. / 26 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



SR2547

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Annan Odametey

mo 13x, 19:30 - 21:00 Uhr

29.01. - 13.05. / 26 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Blockflöte **Ensemblespiel I** **Für Teilnehmende mit guten Vor-** **kenntnissen**

Dieser Kurs wendet sich an alle, die bereits über gute Kenntnisse des Blockflötenspiels verfügen und erste Erfahrungen im mehrstimmigen Spiel haben. Sie können zum einen Ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern. Zum anderen bietet Ihnen der Kurs die Gelegenheit, das Ensemblespiel (vier- und mehrstimmig) in einer größeren Gruppe zu erlernen. Die Literatur geht durch viele Epochen und Stilrichtungen: Telemann, Bach und Händel spielen wir genauso wie z.B. Mozart-Bearbeitungen, Folklore und Popmusik. Voraussetzungen für die Teilnahme: solide Grundkenntnisse auf Sopran- und Altblockflöte, Beherrschung der Vor- und Versetzungszeichen sowie sichere Notenkenntnisse.
Bitte einen Notenständer mitbringen.



SZ2565

Birgit Jacobs

mi 13x, 17:30 - 19:00 Uhr

31.01. - 15.05. / 26 Ustd

Schulgebäude Nahestraße, Nahestr. 12, **Stadt-**

mitte

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Vom mehrstimmigen Spiel zum **„Blockflötenorchester“** **Ensemblespiel II** **Für Fortgeschrittene**

Dieser Kurs wendet sich an alle, die vorhandene Kenntnisse im Ensemblespiel auffrischen, pflegen oder erweitern wollen. Die Teilnahme setzt in jedem Fall fundierte

Kenntnisse auf möglichst allen Instrumenten der Blockflötenfamilie voraus. Ziel des Kurses ist die Vertiefung des Ensemblespiels bis hin zu konzertanten Einstudierungen.

Bitte einen Notenständer mitbringen.

SZ2566

Birgit Jacobs

mi 13x, 19:00 - 20:30 Uhr

31.01. - 15.05. / 26 Ustd

Schulgebäude Nahestraße, Nahestr. 12, **Stadt-**

mitte

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Singen - Wollt' ich immer **schon...** **Für Anfänger*innen und Fortge-** **schrittene**

Singen ist eine äußerst beglückende Erfahrung, vor allem wenn man es in der Gruppe tut. Wünschen Sie sich vielleicht schon seit langem, zu singen, haben es sich bisher aber nicht getraut? Spüren Sie ein Potential in sich, das Sie noch nie so richtig zeigen konnten? Dann kommen Sie vorbei.

In diesem Kurs werden Gesangs- & Atemtechnik das zentrale Thema sein. Wie kann ich meinen Körper zum Klingen bringen? Wie bekommt meine Stimme Volumen? Wie atme ich richtig? Anhand von praktischen Übungen und viel Gesang vor allem in der Gruppe wird es Gelegenheiten geben, auf all diese Fragen und noch mehr, eine Antwort zu bekommen.



SZ2571

Kjell Buttkeireit

do 13x, 18:30 - 20:00 Uhr
01.02. - 16.05. / 26 Ustd
VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,
Stadtmitte
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



SZ2572

Kjell Buttkeireit

di 13x, 18:30 - 20:00 Uhr
30.01. - 07.05. / 26 Ustd
VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,
Stadtmitte
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



SZ2573

Kjell Buttkeireit

do 13x, 20:00 - 21:30 Uhr
01.02. - 16.05. / 26 Ustd
VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,
Stadtmitte
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



"Singen ist das Fundament zur Musik in allen Dingen." (Georg Philipp Telemann) Singkreis mit Marliese Reichardt

Singen Sie gerne? Dann kommen Sie doch einfach zu unserem wöchentlichen Singkreis und nehmen die Freude an der Musik beschwingt mit in Ihren Alltag. Wir sind kein Chor und niemand muss vorsingen, denn wir sind überzeugt: Singen kann jeder, der sprechen kann. Viele Lieder aus Kindheit und Jugend warten auf Sie.

SZ2575

Marliese Reichardt

di 13x, 10:00 - 10:45 Uhr
30.01. - 07.05. / 13 Ustd
VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,
Stadtmitte
37 EUR (erm.: 28/19/17)



Theater - Kabarett

Die Theaterkurse und -besuche dienen dazu, den Teilnehmenden einerseits einen Zugang zu verschiedenen Formen des Theaters durch eigenes Mitmachen zu ermöglichen, andererseits dazu, ihnen in den Kursen Hintergrundinformationen zu besonderen Inszenierungen und Theaterregisseur*innen zu vermitteln.

Theaterspiel

Wer einmal in eine andere Rolle schlüpfen und in die Schauspielerei „hineinschnuppern“ möchte oder in den bisherigen Veranstaltungen Lust bekommen hat, mehr zu tun, dem bietet dieser Kurs die Möglichkeit dazu. Übungen in den Bereichen Darstellen und Ausdruck, Improvisation, Rollenarbeit und Atem/Stimme ermöglichen es Anfänger*innen und Fortgeschrittenen, diese im spielerischen Umgang kennen zu lernen bzw. bereits Erlerntes zu vertiefen und zu erweitern.



SZ2602

Marion Bachmann

mo 13x, 20:00 - 21:30 Uhr
29.01. - 13.05. / 26 Ustd
Schulgebäude Nahestraße, Nahestr. 12, **Stadtmitte**
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



SZ2603

Marion Bachmann

mi 13x, 20:00 - 21:30 Uhr
31.01. - 15.05. / 26 Ustd
Schulgebäude Nahestraße, Nahestr. 12, **Stadtmitte**
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Improtheaterkurs

Wer Lust auf improvisiertes Theater hat oder einfach wissen möchte, wie Theater funktioniert, ist willkommen. Kreativität, Fantasie und Spontaneität werden geweckt und direkt angewendet. Teamwork steht im Mittelpunkt. In dieser Theaterform ist nichts unmöglich!

Mitmachen können alle, die gerne Neues ausprobieren wollen und sich in unterschiedlichen Rollen erleben möchten. Theatererfahrung ist nicht erforderlich.

SZ2604

Marcus Matten

do 8x, 19:00 - 20:30 Uhr

22.02. - 02.05. / 16 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

43 EUR (erm.: 33/22/17)



Improvisationstheaterworkshop

An diesem Wochenende lernen Sie Figuren zu erschaffen und Geschichten zu erzählen, ohne komplizierte Wege beschreiten zu müssen. Kreativität, Fantasie und Spontaneität werden geweckt und lassen uns den Moment genießen. In dieser Theaterform ist nichts unmöglich! Mitmachen können alle, die Spaß am Spiel haben und sich in unterschiedlichen Rollen erleben möchten. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse(n).

SZ2605

Marcus Matten

10:00 - 16:00 Uhr

27.04. - 28.04. / 14 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

56 EUR (erm.: 42/28/17)



Theater-Exkursionen

Besuch des Festivals Rausch 3 im Theater an der Ruhr, Mülheim

Die Spielzeit 2023/24 steht im Theater an der Ruhr im Zeichen eines Oberthemas. Das traditionsreiche Haus widmet sich ein Jahr lang dem Phänomen des Rausches: in seiner Komplexität und Ambivalenz, seinen sozialen Funktionen und künstlerischen Herausforderungen.

Treffpunkt: Eingang zum Festival direkt neben dem Theatergebäude am Park

Adresse:

Theater an der Ruhr

Akazienallee 61

45478 Mülheim an der Ruhr

SZ2610

Axel Voss

Variante A

Die genauen Termine und Inhalte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Infos unter 0203 283-4157

20 EUR



SZ2611

Dr. Claudia Kleinert

Variante B

Die genauen Termine und Inhalte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Infos unter 0203 283-4157

20 EUR



Hinter die Kulissen in eine unbekannte Welt - TXT@night: Megazorn 3 In Kooperation mit dem Theater der Stadt Duisburg und dem Jugendclub „Spieltrieb“

Zuerst wird der Dramaturg des Theaters, Gabriel Rodriguez Silvero, in der Volkshochschule von der Jugendarbeit des Theaters Duisburg, den daran beteiligten Personen, von den Arbeitsformen und Vorbereitungen einer Inszenierung berichten. Dann geht es rüber ins Theater, wo wir uns die Lesperformance

„TXT@night: Megazorn3“ ansehen. Agent Wow hat seinen Job verloren, seinen einzigen Freund Rüdiger und seine Weltanschauung. Mit einem Nazi, einem Alt-68er und seinem besten Freund steht er nun auf Wutboys Grillfest und lauscht deren Verschwörungsgeschichten. Gleichzeitig arbeitet Megazorn daran, gemeinsam mit dem Weihnachtsgeschehen und einer kleinen menschenfeindlichen Gruppe rückwärtsgewandter Kapitalisten, die Erde zu beherrschen. Kann Agent Wow seine Ambiguitätstoleranz einsetzen, um Megazorn aufzuhalten? In „Das egoistische Megaende von alles“ verbindet Anton Pleva eine clowneske Trash-Agentengeschichte mit wissenschaftlichen Arbeiten zu einem einzigartigen Theaterstück über die Klimakatastrophe. Anschließend könnt Ihr Euch mit einigen der Darstellerinnen und Darsteller über das Stück und dessen Entstehung austauschen.

SZ2613

Gabriel Rodriguez Silvero

Dienstag, 19:00 - 22:00 Uhr

20. Februar / 4 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

15 EUR



wir vielschichtig und verzweigt. Aber was ist die Gesamtheit der Verästelungen in der eigenen Geschichte und wie stehen sie in Verbindung mit unserer Umwelt?

In ihrer Stückentwicklung „Wurzeln“ wollen die Theaterpädagog*innen Jule Pichler und Steven Wind, ausgehend von literarischen Texten, Liedern und Gedichten, gemeinsam mit Spieltrieb nach den eigenen Wurzeln suchen. Eine Reise in das Darunter. Ein Abend wie ein Garten: mit Knospen, Blüten und Unkraut.

Anschließend könnt Ihr Euch mit einigen der Darstellerinnen und Darsteller über das Stück und dessen Entstehung austauschen.

SZ2614

Gabriel Rodriguez Silvero

Montag, 18:00 - 21:00 Uhr

29. April / 4 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

15 EUR



Hinter die Kulissen in eine unbekannte Welt - Wurzeln In Kooperation mit dem Theater der Stadt Duisburg und dem Jugendclub „Spieltrieb“

Zuerst wird der Dramaturg des Theaters, Gabriel Rodriguez Silvero, in der Volkshochschule von der Jugendarbeit des Theaters Duisburg, den daran beteiligten Personen, von den Arbeitsformen und Vorbereitungen einer Inszenierung berichten. Dann geht es rüber ins Theater, wo wir uns das Stück „Wurzeln“ ansehen.

Warum fragen wir so oft wohin und nicht woher? Stell dir vor, du bist eine Pflanze, eine Blume, ein Baum, fest verankert in der Erde. Darin, deine Wurzeln. Sie wachsen. Wo wachsen sie hin? Zu wem? An welchen Ort? Warum? Wie der Bau einer Pflanze, sind auch

vhs Volkshochschule
Duisburg

Junge vhs
...Bildung, die bewegt

Instagram: [jungevhs_duisburg](https://www.instagram.com/jungevhs_duisburg)

Tanz

Kurse und Seminare

Die Kurse und Seminare dienen dazu, den Teilnehmenden den Tanz in seinen unterschiedlichen spezifischen Ausdrucksformen durch eigenes Mitmachen näher zu bringen und ihnen Hintergrundinformationen zur Entstehung und Bedeutung des jeweiligen Tanzes zu vermitteln. Zudem sollen sie - basierend auf dem Erlernten - angeregt werden, Tanzaufführungen zu besuchen.

Moderner Tanz - Bewegungskwelten

Zeitgenössischer Tanz - Modern Dance - Jazzdance - Tanztheater Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Es geht darum, das entsprechende „Feeling“ zu bekommen, um dann Bewegungssequenzen und kleinere Choreographien aus den vielen Bereichen des modernen Tanzes realisieren zu können. Die Stunde beginnt mit einem kurzen, intensiven Warm-Up, wobei die Grundtechniken der verschiedenen Stile erlernt werden. Dann geht es durch den Raum zu kleineren Choreographien und endet mit einem Cool-Down und Stretching.

WR2703

Harald Schulte

di 13x, 20:00 - 21:30 Uhr

30.01. - 07.05. / 26 Ustd

Alte Turnhalle des Krupp-Gymnasiums, In den Peschen, neben der Hausnummer 77, In den Peschen, **Rheinhausen**

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Workshop: West Coast Swing - Musikalität trifft lässige Eleganz

Hören Sie gerne Musik aus den Bereichen RnB, Pop, Rock, House, Blues oder den Charts? Können Sie sich einen Tanz vorstellen, bei welchem beide Tanzpartner die Führung übernehmen dürfen und die Rollenverteilung nicht geschlechterspezifisch ist? Der offene Charakter von West Coast Swing wird Ihnen völlig neue Möglichkeiten eröffnen und fördert Ihre individuellen Tanzfähigkeiten. Viele weitere Informationen und Tanzvideos finden Sie auf der Webseite: www.wcsruhrgebiet.de. Die Anmeldung ist auch ohne feste:n Tanzpartner:in möglich. Bitte tragen Sie möglichst flache Schuhe mit maximal 2-3 cm Absatz.

Tanzen fördert die Konzentration, die Beweglichkeit und die Kondition. Auf einmal Erlerntem kann nahtlos aufgebaut werden.



SZ2723

Einsteigerworkshop

Carsten Schmitz-Grafe

Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

13. April / 4 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

18 EUR



Abonnieren Sie den Newsletter der VHS Duisburg



Workshop: tanZen, Körper-Energie Arbeit

In einer Zeit, in der die virtuelle Kommunikation die Oberhand hat, kann die Wiederentdeckung des Körpers als Ausdrucksmittel ein weiteres Werkzeug sein, um einen Dialog mit denen zu schaffen, die uns „zuhören“.

Dieser Workshop ist für alle Menschen, die den gegenwärtigen Moment durch ihren Körperausdruck erleben möchten!

Im Workshop liegt der Fokus auf der Atmung, dem Gewicht und der Verbindung mit der Erde. Zudem wird der Improvisation und der Suche nach der eigenen Originalität in der Bewegung viel Platz gegeben. Wir werden gemeinsam versuchen, einen „Raum“ zu schaffen, in dem die Fantasie und Kreativität frei durch den Körper fließen können.

Antonio Rusciano ist ein international ausgebildeter und tätiger Ballett- und Solotänzer und arbeitet auch als Choreograph. Parallel zu dieser Arbeit hat er eine Bewegungssprache unter dem Namen „tanZen“ entwickelt - aus dem Zusammenspiel der Wörter „tanzen“ und „Zen“. Zen wird oft definiert als „die Offenbarung der Einfachheit“, deswegen ist tanZen die Offenbarung der Einfachheit, erfahren durch unseren Körper in Bewegung im gegenwärtigen Moment! Weitere Informationen zu Antonio Rusciano finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte denken Sie an bequeme Kleidung und Socken.

SZ2724

**Einsteigerworkshop
Antonio Rusciano**

Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

27. April / 3 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

30 EUR



SZ2725

**Einsteigerworkshop
Sommerakademie**

Antonio Rusciano

Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

01. Juni / 3 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

30 EUR (erm.: 23/17/17)



Fühl den Rhythmus in deinem Körper - Inklusiver Tanzkurs

Jeder kann tanzen. Das ist der Grundgedanke dieses Kurses.

Bewegung entsteht von innen heraus und soll nicht nur „nachgetanzt“ werden. Atmung in Bewegung und die Mobilisierung des Körpers sind Bestandteil jeder Unterrichtsstunde. Im Kurs wird mit einem Partner oder in der Gruppe tänzerisch miteinander „geredet“, Bewegungsimpulse und Themen werden mit Hilfestellung der Kursleiterin kreativ umgesetzt. Jede/r entscheidet selber über die persönlichen Grenzen. Jede Stunde bietet Möglichkeiten, das eigene Bewegungsspektrum kennen zu lernen und auch zu erweitern. Tanzen bedeutet Lebensfreude, Energie und Selbstvertrauen. Die kognitiven Fähigkeiten können erhalten oder sogar verbessert werden.

Zielgruppe sind Erwachsene mit und ohne Behinderung sowie ihre Begleitpersonen, die sich in einer Gruppe mit ähnlichem Leistungsspektrum gemeinsam zu Musik bewegen wollen. Der Spaß in der Gruppe motiviert und spornt an, sich auf Neues einzulassen. Kreativer Tanz und Moderner Tanz sind die Basis dieses Kurses. Es können auch kleine Choreografien gestaltet werden.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei aber nicht Rollstuhl geeignet.

Beratung und Information:

Marissa Turac: 0203-283-3220 / 8452

NR2726A

Christiane Schulze-Allen

mo 7x, 17:15 - 18:45 Uhr

04.03. - 29.04. / 14 Ustd

GGG Humboldtstraße; Turnhalle,

Humboldtstraße 8, **Hamborn**

68 EUR (erm.: 51/34/17)



SZ2727A

Christiane Schulze-Allen

mo 7x, 18:15 - 19:45 Uhr

06.05. - 24.06. / 14 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

68 EUR (erm.: 51/34/17)



Schottischer Tanz Für Anfänger*innen

Immer noch stellen sich viele Leute schottischen Tanz als schwermütig und voller Dudelsackmusik vor, doch die meisten schottischen Tänze sind schnell und lebendig. Die Musik erinnert mitunter an besten irischen Folk. Rund 50 Tanzgruppen in Deutschland beschäftigen sich ausschließlich mit schottischem Tanz. Es gibt Kurse, Workshops und sogar traditionelle schottische Tanzbälle auch in unserer Region.

Wer schottische und irische Musik mag, Musik, Fitness und Geselligkeit sucht, sollte Scottish Country Dancing ausprobieren. Ein*e Partner*in ist nicht nötig, aber willkommen.

NR2733

Thomas Stork

di 13x, 18:45 - 20:15 Uhr

30.01. - 07.05. / 26 Ustd

GGG Humboldtstraße; Turnhalle,

Humboldtstraße 8, **Hamborn**

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Schottischer Tanz Für Fortgeschrittene

Der Kurs baut auf dem Anfänger*innenkurs auf. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, auch kompliziertere Formationen sicher zu beherrschen, um die verzwickten Tänze auf schottischen Tanzbällen mittanzten zu können, deren Besuch sprachliche und landeskundliche Kenntnisse ergänzen soll. Wer zudem seiner Gesundheit durch körperliche Fitness etwas Gutes tun möchte, ist hier richtig.

NZ2734

Thomas Stork

di 13x, 20:15 - 21:45 Uhr

30.01. - 07.05. / 26 Ustd

GGG Humboldtstraße; Turnhalle,

Humboldtstraße 8, **Hamborn**

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



« **Bitte beachten Sie auch die Kurse im Sportbereich: Bewegung, Rhythmus, Tanz (SZ6555), Zumba-Fitness**

(SZ6574/75/76/77), **Latin Dance Fitness (WR6573) und Oriental Dance Aerobic als Fitnessstraining (WZ6580).**

Klassisches Ballett Für Anfänger*innen

Klassisches Ballett ist eine der ältesten überlieferten Tanzkünste in Europa. Das Ziel ist die perfekte Körperbeherrschung in Übereinstimmung mit sich selbst und der Musik. In diesem Kurs wird die Grundtechnik des klassischen Balletts mit Stangen- und freiem Exercise im Raum gelehrt.

SR2735

Karen Yuri,

Hongtao Lin

fr 13x, 17:15 - 18:15 Uhr

02.02. - 10.05. / 13 Zstd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

49 EUR (erm.: 37/25/17)



Klassisches Ballett Mittelstufe

Nach einem zielgerichteten Warming-up an der Stange und in der Raummitte werden bereits erlernte Techniken und Bewegungsformen erweitert. Schrittkombinationen und kleine Choreographien werden einstudiert.



SZ2736

Hongtao Lin,

Karen Yuri

fr 13x, 18:30 - 19:30 Uhr

02.02. - 10.05. / 17,33 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

49 EUR (erm.: 37/25/17)



Klassisches Ballett Fortgeschrittene

Nach einem zielgerichteten Warming-up an der Stange und in der Raummitte werden bereits erlernte Techniken und Bewegungsformen erweitert. Schrittkombinationen und kleine Choreographien werden einstudiert. Dieser Kurs ist an Teilnehmer*innen gerichtet, die schon weiter fortgeschritten und erfahren sind.

SZ2737

**Karen Yuri,
Hongtao Lin**

fr 13x, 19:45 - 21:15 Uhr
02.02. - 10.05. / 26 Ustd
VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,
Stadtmitte
72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Tango Argentino

Tango ist Gehen in Umarmung. Die Nähe zu genießen und die vielfältige Musik immer wieder neu zu interpretieren ist Ziel des Tanzes. In den vergangenen 100 Jahren hat er eine lange Entwicklung durchlaufen, ist aber nach wie vor einzigartig im Maße der Achtsamkeit und Sensibilität der beiden Partner füreinander und des innigen Austausches miteinander. Gemeinsame Improvisation ist ein Schlüssel, nicht die genaue Befolgung vorgegebener Schrittfolgen.

Sie erlernen das grundlegende Rüstzeug, die Grund-"Gangarten", die Nutzung des Raumes innerhalb einer größeren Gruppe von Tanzenden und wie Sie schon bald nicht nur im Kurs „mitmischen“ können.

Anmeldung für Paare und Einzelpersonen möglich



SZ2739

**Für Einsteiger*innen
Dr. Norbert Heuser**

Freitag, 15.03., 19.00 - 21.30 Uhr
Samstag, 16.03., 16.00 - 18.30 Uhr
Studio N, im Hof, weiße Tür, 50 Meter geradeaus, Grabenstr. 200 a, **Neudorf**
30 EUR (erm.: 23/17/17)



SZ2740

**Für Einsteiger*innen
Dr. Norbert Heuser**

Freitag, 19.04., 19.00 - 21.30 Uhr
Samstag, 20.04., 16.00 - 18.30 Uhr
Studio N, im Hof, weiße Tür, 50 Meter geradeaus, Grabenstr. 200 a, **Neudorf**
30 EUR (erm.: 23/17/17)



Klassischer Stepptanz und mehr SOMMERAKADEMIE Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

1963 begann die Blütezeit des Stepptanzes, einer Tanzrichtung, die bis heute durch große Shows wie „Celtic Tiger“, „Riverdance“, „Lord of the Dance“ oder „42nd Street“ die Bühnen erobert. Der Workshop richtet sich an alle Tanzbegeisterten, die lernen möchten, durch Stepptanz Musik in Rhythmen und Choreographien umzusetzen, jedoch etwas moderner als im Jahr 1963. Hier wird zudem Stepptanz auch mit anderen Stilen kombiniert.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Fortgeschrittene sind jedoch ebenfalls willkommen.

Bitte saubere Turnschuhe tragen und eine Trinkflasche mitbringen.

SZ2741

Aline Wendland

15:00 - 16:30 Uhr
15.06. - 16.06. / 4 Ustd
VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,
Stadtmitte
18 EUR (erm.: 17/17/17)



Schnupperworkshop: Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

Für Anfängerinnen / Teilnehmerinnen mit guten Vorkenntnissen

Der orientalische Bauchtanz gehört zu den ältesten Kulturtänzen der Welt. Der Bewegungsschwerpunkt konzentriert sich auf die Mitte des Körpers, wobei die einzelnen Körperteile isoliert voneinander bewegt werden. Die faszinierende Schönheit und rhythmische Vitalität verdankt der Tanz den anmutigen Hand- und Armbewegungen sowie der Beinarbeit. Gezielte Vorübungen machen den Körper beweglicher und helfen, diesen uralten, sehr weiblichen Tanz zu erlernen.

Ein großes (Hüft-)Tuch und, wenn vorhanden, einen Schleier.

SR2745

Petra Hollstein ("Saya")

Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

16. März / 3 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

23 EUR (erm.: 18/17/17)



Bauchtanz Aufbaukurs

In diesem Kurs geht es vor allem darum, unterschiedliche Bewegungselemente miteinander zu kombinieren, präzise auf die Isolation zu achten und über kleine Schrittkombinationen erste Improvisationen zu erlernen. Darüber hinaus sollen die Selbstsicherheit und Ausstrahlung im Tanz gefördert werden. Schließlich erfolgen Ausflüge in die Rhythmuskunde mit den entsprechenden Tanzbewegungen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Kurse für Anfänger und Anfängerinnen mit Vorkenntnissen oder das Vorhandensein der dort vermittelten Lerninhalte.



SZ2751

Andrea Homersen

di 13x, 18:30 - 20:00 Uhr

30.01. - 07.05. / 26 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Anatolische Folkloretänze

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum

Für Einsteigerinnen und Einsteiger von 14 bis 22 Jahren

Man muss keinen türkischen Hintergrund haben: Reihen- und Gruppentänze aus der Türkei sind für alle Interessierten geeignet. Die Beweglichkeit wird ebenso trainiert wie Taktfolgen und die Rücksichtnahme auf Mitanzende.

SZ2761

Ali Oguz Bozkurt

mi 13x, 18:00 - 19:30 Uhr

31.01. - 15.05. / 26 Ustd

Internationales Zentrum, Flachsmarkt 15,

Stadtmitte

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Afrikanische TanzArt mit Live Trommelmusik

Beim Tanzen von Bewegungsabläufen zu afrikanischer Musik mit Live-Trommelbegleitung werden Sie Freude am Spüren Ihres Körpers und dem gemeinsamen Tanzerlebnis haben. Im Mittelpunkt stehen Spaß und die Freude am Ausdruck rhythmischer Musik. Der Puls der Trommel, die packenden Rhythmen und Klänge fordern geradezu Bewegung, Energie und Freude heraus - eine heitere, energetische Atmosphäre entsteht. Mit sanften Yoga- und Entspannungsübungen klingt der Workshop aus.

Vorteilhaft sind: bequeme Kleidung, T-Shirt zum Wechseln und Getränke.

NR2772

Maren Haske

Samstag, 13:00 - 16:00 Uhr

24. Februar / 4 Ustd

GG5 Humboldtstraße; Turnhalle, Humboldtstraße 8, **Hamborn**

27 EUR (erm.: 21/17/17)



Bildnerisches und Plastisches Gestalten

SICHERHEITSHINWEIS:

In den Kursen und Seminaren der VHS ist es aus Sicherheitsgründen grundsätzlich Pflicht, bei der Benutzung von Maschinen Schutzbrillen zu tragen. Diese liegen in den Kursräumen für Sie bereit und können auch über einer normalen Brille getragen werden. Ein Gebrauch von Maschinen mit offenem Haar, langen Schals oder weiten Ärmeln ist aus Sicherheitsgründen ebenfalls nicht gestattet. Für bestimmte Maschinen muss ein Nutzungserlaubnischein (z. B. Sägeschein) vorgelegt werden.

In den Seminaren und Kursen sollen künstlerische Techniken im Bereich Zeichnen, Malerei, Grafik und plastisches Gestalten vermittelt sowie Beispiele aus unterschiedlichen Kunstepochen und -stilen und deren zeitgeschichtliche Hintergründe besprochen werden. Dies dient der Förderung der eigenen Kreativität, der Persönlichkeitsbildung und der Befähigung zur gesellschaftlichen Teilhabe in Bezug auf Kunst.

Ergänzend dazu gibt es im Bereich Kunst- und Kulturgeschichte eine Reihe von Vortragsangeboten und Fahrten zu Ausstellungen.

Ausstellungen

Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer stellen aus Arbeiten aus VHS-Kursen des Fachbereichs „Kulturelle Bildung“

Kursteilnehmer*innen aus Rheinhausen, Homberg und Rumeln-Kaldenhausen zeigen in dieser Ausstellung Arbeitsergebnisse der letzten Jahre. Beteiligen werden sich die Kur-

se „Gegenständliches Zeichnen und Aquarellieren“, „Bildnerisches Gestalten“, „Aquarell und Ölmalerei“, „Aquarellieren und Zeichnen am Morgen“, „Ölmalerei“ und „Malen und Zeichnen am Morgen“.

Die Ausstellung ist vom 07.06. bis 02.08.2024 zu den Öffnungszeiten der Bibliothek zugänglich.

WR2801

Sigrid Beuting,

Franz Schwarz

Ausstellungsdauer: 07.06. - 02.08.2024

Ausstellungseröffnung 07.06.2024, 17.00 Uhr

Bezirksbibliothek Rheinhausen, Händelstraße 6, **Rheinhausen**

entgeltfrei



Seminare und Kurse

Perspektivisches Freihandzeichnen

In diesem Kurs geht es um die zeichnerischen Darstellungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, die man mit einfachsten Hilfsmitteln wie einem Bleistift aufs Papier bringen kann. Ziel ist es, neben der Sensibilisierung der eigenen visuellen Wahrnehmung die grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnisse bei der Darstellung von Gegenständen aus der Umwelt (einschließlich Blattaufteilung und Perspektive) zu vermitteln. Bei gutem Wetter soll dies auch mal draußen geschehen. Soweit es möglich ist, werden individuelle Fragestellungen berücksichtigt.

Bitte Zeichenblock, Notizblätter und Bleistifte mitbringen.

SR2802

Monika Cierpizewski

mo 13x, 18:00 - 19:30 Uhr

29.01. - 13.05. / 26 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



SR2803

Monika Cierpizewski

mi 13x, 16:00 - 17:30 Uhr

31.01. - 15.05. / 26 Ustd

Bezirksamt Duisburg Süd, Sittardsberger Allee

14, **Buchholz**

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



Gegenständliches Zeichnen und Aquarellieren

Themen des Kurses sind die Erarbeitung künstlerischer Grundbegriffe wie Perspektive, Bildaufbau, Komposition, Farbgebung usw. sowie deren gestalterische Umsetzung. Die Motiv- sowie die Materialwahl sind freigestellt, können aber auch auf Wunsch durch den Kursleiter vorgegeben werden.

Bitte mitbringen: Aquarell- oder Zeichenblock DIN A2-A3 bzw. Leinwand, Bleistift von B1-B6, Aquarellfarben oder Ölfarben.

WR2804

Franz Schwarz

mo 13x, 19:00 - 21:30 Uhr

29.01. - 13.05. / 39 Ustd

Schul- und Kulturzentrum , Schulallee, **Rumeln-Kaldenhausen**

109 EUR (erm.: 82/55/22)



Bildnerisches Gestalten Für Anfänger*innen

Im Kurs erlernen Sie verschiedene Techniken und Strategien der bildnerischen Gestaltung. Die Motiwahl, das Thema und die Materialauswahl sind den Teilnehmer*innen freigestellt. Der Kursleiter berücksichtigt die individuellen Wünsche und berät zum Schaffensprozess.

Bitte bringen Sie die von Ihnen bevorzugten Materialien zur ersten Kursstunde mit.

WR2805

Franz Schwarz

di 13x, 19:00 - 21:30 Uhr

30.01. - 07.05. / 39 Ustd

VHS, Arndtstr., **Rheinhausen**

109 EUR (erm.: 82/55/22)



Malen und Zeichnen am Morgen

Für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene

Aufbauend auf den Grundlagen des Malens und Zeichnens werden wir vornehmlich nach Gegenständen aus der Natur arbeiten. Wir werden verschiedene Techniken vertiefen, uns besonders mit Fragen der Komposition beschäftigen und erste Versuche im Bereich der Abstraktion unternehmen. Über Bildbeispiele erhalten Sie Einblicke in die Kunstgeschichte und -gegenwart.

Bitte bringen Sie das Mal- und Zeichenmaterial Ihrer Wahl mit.

WR2806

Sigrid Beuting

mi 10x, 09:30 - 12:30 Uhr

31.01. - 17.04. / 40 Ustd

Atelierhaus Baerl, Schulstraße 64, **Baerl**

112 EUR (erm.: 84/56/23)



Aquarellmalerei für Anfänger*innen Workshop

An drei Abenden werden die Grundlagen der Aquarellmalerei vermittelt: Pinsel, Papier, Farben sowie Farbenlehre. Verschiedene Techniken wie Nass-in-Nass- und Trockenmalerei, Lasuren, Auswaschen, Maskieren und spezielle Effekte werden demonstriert und geübt. Am dritten Abend sollte jede/r mindestens ein Landschaftsbild erschaffen haben.

Also: keine Angst vor dem leeren Blatt!

Falls Arbeitsmaterial vorhanden ist, bitte zum ersten Veranstaltungsabend mitbringen. Weitere Materialien werden von der Kursleiterin empfohlen.

SR2808

Gabriele Petrick

mi 3x, 17:45 - 20:00 Uhr

06.03. - 20.03. / 9 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

33 EUR (erm.: 25/17/17)



SR2809

Gabriele Petrick

mi 3x, 17:45 - 20:00 Uhr
10.04. - 24.04. / 9 Ustd
VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**
33 EUR (erm.: 25/17/17)



Experimentelles Zeichnen Für Anfänger*innen und Fortge- schrittene

Dieser Kurs soll über das Handwerk hinausgehen. Es werden künstlerische Sichtweisen vermittelt und durch völlig freie Experimente versucht, gemeinsam zu einem ausdrucksstarken Ergebnis zu gelangen. Graphit, Tütsche und Acryl sind unter anderem mögliche Techniken, ein freies Arbeiten ohne Vorlage erwünscht.

Grundkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Bitte bringen Sie das von Ihnen gewünschte Zeichenmaterial selbst mit.

SZ2810

Marco Morosin

di 13x, 18:30 - 20:45 Uhr
30.01. - 07.05. / 39 Ustd
VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**
109 EUR (erm.: 82/55/22)



Akt- und Porträtzeichnen nach Modell Für Anfänger*innen und Fortge- schrittene

Wenn Sie schon Erfahrungen im Sachzeichnen haben, können Sie hier das Akt- und das Porträtzeichnen erlernen. Sie selbst können bestimmen, in welchem Umfang Sie während des Kursverlaufes Akt oder Porträt zeichnen oder auch malen. Den Fortgeschrittenen werden verschiedene Zeichentechniken und Ausdrucksmöglichkeiten der Darstellung des Menschen vermittelt. Auf Wunsch erfolgt eine Mappenberatung für Studiumsbewerber*innen.

Bitte Zeichenblock DIN A2, Bleistift 6B, Spitzer und Knetradierer mitbringen. Fortgeschrittene benutzen Zeichenmaterial nach eigener Wahl.



SZ2812

Bernd Jußenhoven

sa 13x, 10:00 - 13:00 Uhr
03.02. - 11.05. / 52 Ustd
VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**
158 EUR (erm.: 122/86/42)



Aktzeichnen

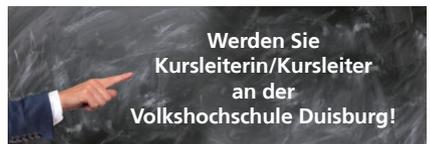
Dieser Kurs ist für Teilnehmende, die das Aktzeichnen erlernen möchten. Für Fortgeschrittene besteht die Möglichkeit, mit verschiedenen Techniken zu experimentieren und dadurch die Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern. Der Kurs eignet sich auch für Studienbewerber*innen, die für Aufnahmeprüfungen eine Mappe erstellen müssen.

Zum ersten Abend bitte Skizzenblock DIN A2, Bleistifte, Radiergummi, einen Ansitzer oder Zeichenmaterial Ihrer Wahl mitbringen.

SR2813

Petra-Sabine Anders

di 13x, 19:00 - 21:15 Uhr
30.01. - 07.05. / 39 Ustd
Gesamtschule Duisburg Süd, Großenbaumer
Allee 168 - 174, **Großenbaum**
119,50 EUR (erm.: 90/60/24)



Aquarellmalerei

Workshop

Für Anfänger*innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Erlernen Sie grundlegende Techniken der Aquarellmalerei und staunen Sie über die vielfältigen Möglichkeiten und Effekte. Teilnehmende, die bereits über Grundkenntnisse verfügen, können neue Bildthemen ausprobieren und Kenntnisse vertiefen.

Farben, Papier und Pinsel werden - falls nicht vorhanden - gegen eine Gebühr von 10 Euro zur Verfügung gestellt.

SZ2820

Edith Dürbaum

Sa, 24.02., 14:15 - 18:00 Uhr

So, 25.02., 10:45 - 14:30 Uhr

10 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

40 EUR (erm.: 30/20/17)



Heiße Luft

Aquarellworkshop

SOMMERAKADEMIE

Für Anfänger*innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Eine Fahrt mit dem Ballon ist ein besonderes Erlebnis. Aber auch das Aufrüsten, der Start und die Ballone am Himmel bieten schöne Motive für die Aquarellmalerei. Anhand eigener Fotos oder der zur Verfügung gestellten Vorlagen lernt man etwas über Farbkomposition, Perspektive, Schatten und mehr. Vorab gibt es eine Einführung in Materialien: Farben, Papier, Pinsel und nützliche Hilfsmittel.

Bitte mitbringen:

Aquarellpapier, Aquarellfarben, Aquarellpinsel, Bleistifte HB oder weicher, Aquarellstifte, wenn vorhanden.



SZ2821

Gabriele Petrick

Samstag, 10:00 - 17:00 Uhr

08. Juni / 8 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

32 EUR (erm.: 24/17/17)



Bäume und Blütenträume

Aquarellworkshop

SOMMERAKADEMIE

Für Anfänger*innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Zu jeder Jahreszeit bietet die Natur Motive, die es wert sind, als Vorlage für ein Aquarell zu dienen. Laub, Rinde, Alleen, Wälder und unzählige farbenfrohe Blüten warten darauf, mit dem Pinsel aufs Papier gebannt zu werden.

An diesem Tag können eigene Motive oder Vorlagen umgesetzt werden. Wie werden Farben gemischt? Woher kommt das Licht, wie fallen die Schatten? Braucht man einen Blick für die Perspektive? Es wird Antworten auf viele Fragen geben und sicher Spaß machen.

Bitte mitbringen:

Aquarellpapier, Aquarellfarben, Aquarellpinsel, Bleistifte HB oder weicher, Aquarellstifte, wenn vorhanden.



SZ2822

Gabriele Petrick

Samstag, 10:00 - 17:00 Uhr

06. Juli / 8 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

32 EUR (erm.: 24/17/17)



SZ2825

Gabriele Petrick

mo 13x, 14:00 - 16:15 Uhr

29.01. - 13.05. / 39 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

109 EUR (erm.: 82/55/22)



Aquarellmalerei Für Fortgeschrittene

Eigene Motive auf Aquarellpapier bannen oder nach vorgegebenen Vorlagen arbeiten: Beides ist in diesem Kurs möglich. Kurze Theoriephasen zu Beginn vermitteln Grundlagen der Farbenlehre, des Bildaufbaus, der Perspektive, des Schattenwurfes und gehen auf individuelle Fragen ein. Verschiedene Techniken werden demonstriert und ausprobiert, und der Austausch zwischen den Teilnehmenden öffnet neue Perspektiven. Grundkenntnisse im Umgang mit Aquarellfarben sind wünschenswert.

Bitte mitbringen:

Aquarellpapier, Aquarellfarben, Aquarellpinsel, Bleistifte HB oder weicher, Aquarellstifte, wenn vorhanden.

Aquarellmalerei Für fortgeschrittene Anfänger und Fortgeschrittene

Durch den Einsatz von entsprechenden Materialien lassen sich die Pigmente der Farbe beeinflussen, wodurch wundervolle Farbverläufe entstehen können: ein Erfolgserlebnis für alle, Anfänger wie Fortgeschrittene. Die Zartheit und Leichtigkeit der Farben ist bezaubernd. Eingeschlichene Fehler gehören zum Bild. Ideal für Anfänger. Profis sehen das erfahrungsgemäß anders.

Bei gutem Wetter kann auch außerhalb des Ateliers gemalt werden.

Bei gutem Wetter kann auch außerhalb des Ateliers gemalt werden.

Bitte bringen: Aquarell-Block mindestens 48X36 cm, 300g-Papier, gute Aquarellfarben. Fragen werden am ersten Kurstag geklärt.

SZ2826

Herbert Ackermann

do 10x, 09:45 - 12:00 Uhr

01.02. - 18.04. / 30 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

84 EUR (erm.: 63/42/17)



*Für jeden Kurs
das richtige Material.*

DER FARBKLECKS
seit 1988

Friedrich-Wilhelm-Str. 75 | 47051 Duisburg
Tel. 0203 2983700 | www.farbklecks.de | mail@farbklecks.de

Aquarellieren und Zeichnen am Morgen "Vom Motiv zum fertigen Bild" Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

In diesem Kurs lernen Sie Grundlagen des Zeichnens und verschiedene Techniken der Aquarellmalerei. Die Motivwahl, Zeichen- oder Maltechniken sind den Teilnehmer*innen freigestellt, Bildvorlagen dienen als Inspiration. Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse vertiefen und andere Techniken ausprobieren.

Der Kursleiter wird die individuellen Wünsche der Kursteilnehmer berücksichtigen und bei der künstlerischen Umsetzung der Bilder mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung mit dem Verein „Wohnen in Rumeln DU e.V.“.

Bitte bringen Sie mit: den entsprechenden Malgrund (Aquarellblock bzw. Leinwand), Aquarellfarben, Bleistifte und Pinsel verschiedener Stärken.

WR2827

Franz Schwarz

mi 13x, 09:30 - 12:00 Uhr

31.01. - 15.05. / 39 Ustd

Wohnen in Rumeln DU e.V.; Gemeinschaftsraum, Kirchfeldstr. 7, **Rumeln**

109 EUR (erm.: 82/55/22)



Aquarellmalen und Mischtechnik Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

In diesem Kurs lernen Anfänger*innen und Fortgeschrittene das Malen mit Aquarellfarben und die Erweiterung mit Pastellkreiden, Farbstiften, Tinte und Wachsstiften. Gemalt werden können Motive aus selbst mitgebrachten oder bereitgestellten Vorlagen. Die Kursteilnehmer*innen werden individuell unterstützt.

Bringen Sie bitte zum ersten Kurstag einen Aquarellmalblock und -farben sowie

Pinsel und gerne bereits eine Auswahl von Kreiden und Stiften mit, die Sie vielleicht schon zur Verfügung haben. Weitere Malmedien lernen Sie im Kurs kennen.



SZ2829

Ursula Kehnen

do 13x, 18:30 - 20:45 Uhr

01.02. - 16.05. / 39 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

109 EUR (erm.: 82/55/22)



Aquarell und Ölmalerei

Sie erlernen verschiedene Techniken des Aquarellierens und der Ölmalerei in Theorie und Praxis. Komposition, Bildaufbau und Perspektive sind bereits bei der Erstellung der Skizze relevant. Was auf dem Weg zum fertigen Bild zu beachten ist, wird im Kurs vermittelt. Hierbei stehen insbesondere Techniken der Farbgestaltung im Fokus.

Bitte bringen Sie mit: den entsprechenden Malgrund (Aquarellblock bzw. Leinwand), Öl-/Aquarellfarben, Bleistifte und Pinsel verschiedener Stärken.

WR2830

Franz Schwarz

do 13x, 19:00 - 21:30 Uhr

01.02. - 16.05. / 39 Ustd

Schul- und Kulturzentrum, Schulallee, **Rumeln-Kaldenhausen**

109 EUR (erm.: 82/55/22)



WR2831

Franz Schwarz

do 13x, 09:30 - 12:00 Uhr

01.02. - 16.05. / 39 Ustd

VHS, Arndtstraße, **Rheinhausen**

109 EUR (erm.: 82/55/22)



Ölmalerei

Für Anfänger*innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Verschiedene Techniken und Arbeitsweisen der Ölmalerei sind Inhalt des Kurses. Neben Aspekten wie Komposition, Bildaufbau und Perspektive werden Farbgebung und Farbkontraste besprochen - nach dem Motto „über die Skizze zum fertigen Bild“.

Eine Beratung über das für die Ölmalerei erforderliche Material und dessen Beschaffung findet am ersten Kursabend statt.

Eventuell vorhandenes Material bringen Sie bitte mit.



WR2832

Franz Schwarz

mo 13x, 16:00 - 18:15 Uhr

29.01. - 13.05. / 39 Ustd

VHS, Arndtstraße, **Rheinhausen**

109 EUR (erm.: 82/55/22)



Acrylmalerei

In diesem Kurs können die Teilnehmer*innen die Technik der Acrylmalerei erlernen oder vertiefen. Zentrale Kursinhalte sind: Motivwahl, Bildkomposition, richtiger Umgang mit dem Material und wichtige Aspekte der Malerei (Klarheit der Farbgebung, Farbauftrag, Farbkontraste, Hell-Dunkel-Kontraste etc.). Dies sind erlernbare Voraussetzungen, um ein gutes Bild zu malen.

Falls Arbeitsmaterial vorhanden ist, bitte zum ersten Kursabend mitbringen. Weitere Materialien werden von der Kursleiterin empfohlen.

SR2834

Petra-Sabine Anders

fr 13x, 17:00 - 19:15 Uhr

02.02. - 10.05. / 39 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

109 EUR (erm.: 82/55/22)



Acrylmalerei

In diesem Workshop können die Teilnehmer*innen die Grundlagen der Technik der Acrylmalerei erlernen. Zentrale Kursinhalte sind: Maltechnik, Farbgebung, Komposition, Bildaufbau.

Falls Arbeitsmaterial vorhanden ist, bitte zum ersten Kursabend mitbringen. Weitere Materialien werden vom Kursleiter empfohlen.

SR2835

Martin Zapke

10:00 - 17:00 Uhr

25.05. - 26.05. / 16 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

62 EUR (erm.: 47/31/17)



Acrylmalerei Workshop SOMMERAKADEMIE

Lernen Sie die Vielseitigkeit von Acrylfarben kennen. Maltechniken, Farbgebung und Bildaufbau sind Schwerpunkte dieses Workshops.

Bitte bringen Sie Malgründe (Acrylpapier, Pappe oder Leinwände) und einen Malkittel mit. Farben und Pinsel werden - falls nicht vorhanden - gegen eine Gebühr von 10 Euro zur Verfügung gestellt.



SZ2837

Für Anfänger*innen und
Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen
Edith Dürbaum

Sa, 09.03., 14:15 - 18:00 Uhr
So, 10.03., 10:45 - 14:30 Uhr
10 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**
40 EUR (erm.: 30/20/17)



SZ2838

Für Anfänger*innen und
Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen
Edith Dürbaum

Do-Sa, 13.-15.06.2024
je 15:15 - 18:30 Uhr / 13 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**
62 EUR (erm.: 47/31/17)



Workshop Druckgrafik Für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit geringen Vorkenntnissen

Sie wollen die Kunst der Radierung erlernen? In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, die vielfältigen Möglichkeiten der Druckgrafik kennenzulernen. Bei Bedarf können Sie gerne auch eine angefangene Druckplatte weiterbearbeiten. Gedruckt wird auf der VHS-eigenen Druckpresse.

Das Material kann gegen Kostenbeteiligung (5 Euro) vom Kursleiter gestellt werden.

Zeichenpapier und Bleistifte oder bereits fertige Zeichnungen, die umgesetzt werden sollen, bitte mitbringen.



SR2839

Wilfried Weiß
Sonntag, 10:00 - 15:00 Uhr
21. April / 6 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**
23 EUR (erm.: 18/17/17)



Druckgrafik Für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit geringen Vorkenntnissen

In diesem Kurs werden Sie an die vielfältigen Möglichkeiten künstlerischer Druckverfahren herangeführt. So werden Sie Gelegenheit bekommen Druckplatten selbst herzustellen, sei es für den Hochdruck (z.B. Linoldruck) oder für den Tiefdruck (z.B. die Radierung mit ihren vielfältigen Techniken). Gedruckt wird auf der VHS-eigenen Druckpresse.



**Abonnieren Sie
den Newsletter
der VHS Duisburg**



Das Material kann vom Kursleiter besorgt werden. Die Kosten werden entsprechend auf die Teilnehmenden umgelegt.

Zeichenpapier und Bleistifte oder bereits fertige Zeichnungen, die umgesetzt werden sollen, bitte mitbringen.

SR2840

Wilfried Weiß

di 10x, 17:00 - 20:00 Uhr

30.01. - 16.04. / 40 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

145 EUR (erm.: 109/73/29)



Urban Sketching

Bei Urban Sketching handelt es sich im weiteren Sinne um visuellen Journalismus, denn getreu dem Motto „Wir zeigen die Welt, Zeichnung für Zeichnung!“ erkunden wir ausgestattet mit Skizzenbuch und Zeichen- bzw. Malmaterial unser Umfeld. Es geht hierbei um die kreative Auseinandersetzung mit urbaner Architektur, ihrem Umfeld und den Menschen darin sowie dem Schaffen von ganz persönlichen Werken.

Die Workshops sind ausdrücklich offen für alle. Sie werden erleben, dass Sie zeichnen können.

In mehreren Einheiten fertigen Sie einzelne selbstgewählte Motive an, wobei Sie individuell begleitet werden. Ihre persönlichen Anliegen wie beispielsweise Bildausschnitt, Perspektive, Komposition, Farbwahl und Fragen zu Zeichen- bzw. Maltechniken stehen hierbei im Mittelpunkt. Nach jeder Einheit besprechen wir in der Gruppe die angefertigten Werke und gehen dabei auf sich ergebende Fragen und übergreifende Themen ein.

Bitte bringen Sie Utensilien wie beispielsweise Hocker, Sitzunterlage, Skizzenbuch, Zeichenblock sowie je nach Bedarf Blei-, Bunt- und Kohlestifte, Fasermarker und Aquarellfarben mit.

Urban Sketching im und rund um das Museum Küppersmühle

Das Museum Küppersmühle zählt zu den berühmtesten Museen Deutschlands und ist weit über die deutschen Grenzen hinaus bekannt. Der spektakuläre Anbau für eine Privatsammlung bietet besondere zeichnerische Perspektiven. Der Innenhafen, in dem das Museum steht, bietet viele thematische Möglichkeiten für Ihre Zeichnungen.

Treffpunkt: Haupteingang des Museums
Zusätzlich zum Kursentgelt ist vor Ort noch der Eintritt in das Museum zu zahlen.

SZ2841

Sascha Gademann

Sonntag, 10:00 - 16:00 Uhr

17. März / 8 Ustd

Museum Küppersmühle, Philosophenweg 55,

Innenhafen

37 EUR (erm.: 28/19/17)



Urban Sketching rund um die Synagoge Duisburg SOMMERAKADEMIE

Der Innenhafen bietet eine Vielzahl von Motiven in den Bereichen Natur, Architektur, Wasser und Geschichte. Dabei sticht die besondere Architektur der Synagoge und der sie umgebenden Gedenkgebäude heraus.

Treffpunkt: Gegenüber der Synagoge, Wasserseite

SZ2842

Sascha Gademann

Sonntag, 10:00 - 16:00 Uhr

26. Mai / 8 Ustd

Jüdisches Gemeindezentrum, Springwall 16,

Stadtmitte

37 EUR (erm.: 28/19/17)



Urban Sketching im Landschaftspark Nord SOMMERAKADEMIE

Alte Industriekulissen, Gebäude, die zu Konzerthallen wurden, eine üppige Vegetation, Kletterwände und vieles mehr hat dieser Park zu bieten, der Menschen aus aller Welt anlockt.



NZ2843

Sascha Gademann

Sonntag, 10:00 - 16:00 Uhr
30. Juni / 8 Ustd

Treffpunkt Landschaftspark Nord, Haupteingang (an der Fahrrad-Station), Emscherstr. 71,
Hamborn

37 EUR (erm.: 28/19/17)



nen Pädagogin, diplomierten Trainerin der NG und zertifizierten Spezialistin für Kinder, Jugendliche und das innere Kind.

Fragen können gerne vorab per Mail geklärt werden: kontakt@kunstnaschen.de

Weitere Informationen finden Sie außerdem hier: <https://www.kunstnaschen.de/Neurographik/>

Bitte bringen Sie eine Unterlage, etwas weißes A4-Papier, einen dünnen schwarzen Fineliner, einen Anspitzer und mindestens 24 farbige Buntstifte (z.B. Faber-Castell 115845) mit.

WZ2844

Nicole Anna Schneider

Samstag, 10:00 - 14:00 Uhr

03. Februar / 5 Ustd

VHS, Arndtstraße, **Rheinhausen**

29 EUR (erm.: 22/17/17)



WZ2845

Nicole Anna Schneider

Samstag, 10:00 - 14:00 Uhr

27. April / 5 Ustd

VHS, Arndtstraße, **Rheinhausen**

29 EUR (erm.: 22/17/17)



WZ2846

Nicole Anna Schneider

Samstag, 10:00 - 14:00 Uhr

15. Juni / 5 Ustd

VHS, Arndtstraße, **Rheinhausen**

29 EUR (erm.: 22/17/17)



Gemeinsames Neurographisches Zeichnen

Für fortgeschrittene Anfänger*innen, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene

NeuroGraphik® ist eine wissenschaftlich anerkannte Zeichenmethode, die bei der positiven Beeinflussung von Zielen hilft sowie dabei, sich auf das eigene Ich zu konzentrieren, zur Ruhe zu kommen und Stress abzubauen. Es werden keinerlei zeichnerisches Talent, Kunstaffinität oder sonstige Vorkenntnisse benötigt.

Zusammen in der Gruppe arbeiten wir pro Kurstag jeweils an einem abgeschlossenen Modell und jede teilnehmende Person behandelt nonverbal ihr eigenes individuelles Thema dazu.

Dieser Kurs wird geleitet von einer erfahre-

NeuroArt - Acryl Workshop

Für fortgeschrittene Anfänger*innen, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene

In Anlehnung an die Kreativmethode der NeuroGraphik® wird zunächst in die visuelle Sprache der Neurolinie eingeführt, bevor diese als Stilmittel und Ausgangsbasis der Bildgestaltung dient. So entsteht, wirklich fast wie von selbst, ein leuchtendes farbenfrohes und höchst persönliches Bild, welches obendrein die eigenen inneren Ziele fördern kann. Fragen können gerne vorab per Mail geklärt werden: kontakt@kunstnaschen.de
Bildbeispiele finden sie hier: www.kunstnaschen.de/Workshop-Uebersicht/NeuroArt/

Bitte bringen Sie einen wasserfesten dickeren schwarzen Permanentmarker (ca. 3 mm) und einige leere Becher oder Gläser sowie breite Flachpinsel und einen Lappen mit. Als Malgrund benötigen Sie bitte nur einen einzigen, größeren Keilrahmen mit, je nach Arbeitstempo, 50x70, 60x60, 80x80 cm oder ähnlich.

Acryllasuren, Papier und Zusatzmaterialien werden am Kurstag für eine Materialumlage von 5,- Euro pro Person gestellt. (Bitte passend mitbringen.)

WZ2847

Nicole Anna Schneider

Samstag, 10:00 - 15:15 Uhr

09. März / 7 Ustd

VHS, Arndtstraße, Rheinhausen

35 EUR (erm.: 27/18/17)



Die Vielfalt des plastischen Gestaltens in Ton Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Frei und nach individueller Neigung können kreative Ideen in plastische Arbeiten umgesetzt werden. Hierfür stehen uns die experimentierfreudige Suche nach der idealen Form oder der klassische, auf verschiedenen Techniken basierende Weg offen. Haben wir die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten entdeckt und einfache Wege gefunden, anspruchsvolle Ideen umzusetzen, sind der Fantasie fast keine Grenzen gesetzt. Abstraktes und Gegenständliches können parallel entstehen und sich anregend auswirken.

Ton kann in kleinen Mengen im Kurs erworben werden.



SZ2848

Margret Kaminski

mi 12x, 09:30 - 12:30 Uhr

31.01. - 08.05. / 48 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, Stadtmitte

134 EUR (erm.: 101/67/27)



SZ2849

Margret Kaminski

mi 12x, 18:00 - 21:00 Uhr

31.01. - 08.05. / 48 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, Stadtmitte

134 EUR (erm.: 101/67/27)



Ein guter Hut tut gut - Frühlingsedition Für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

In diesem Wochenend-Workshop gibt es zunächst eine kleine theoretische Einführung in die Geschichte der Kopfbedeckungen (ca. 20 Min).

Danach wird es sehr kreativ, bunt und - je nach Geschmack- sehr pompös: Es werden Hüte aus Papier (in Anlehnung an den „verrückten Hutmacher“ aus „Alice im Wunderland“) und anderen Materialien angefertigt, die dann am zweiten Tag an einem schön gestalteten Tisch in Szene gesetzt werden. Dabei können gern viele Fotos gemacht werden.

Für umfangreiche Deko ist gesorgt, es können aber auch eigene Sachen mitgebracht werden. Näheres wird am ersten Kurstag besprochen.

Mitzubringen ist, passend zum Thema "erlaubt ist, was gefällt", alles was zum Hut passt: etwas stabile Pappe für das Grundgerüst, ferner Geschenkpapier, Stoffe, Federn, Knöpfe, Modeschmuck, kleine Stofftiere, Watte, Farbstifte, Schere, Kartenspiele, Klebstoff, Draht und Heftklammern.....

Eventuell fehlendes Material kann am ersten Kurstag besorgt werden.

SZ2850

Jana Niese

Sa, 16.03., 13:30 - 18:00 Uhr

So, 17.03., 10:00 - 16:00 Uhr

14 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, Stadtmitte

49 EUR (erm.: 37/25/17)



Filzen

Für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit geringen Vorkenntnissen

Gönnen Sie sich eine kreative Auszeit und entdecken Sie die Welt des Trocken-Filzens! Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, unter Anleitung einer erfahrenen Kursleiterin kreative Meisterwerke aus Wolle zu gestalten. Sie können einzigartige Filzobjekte kreieren, Figuren für den Oster-Tisch erstellen oder Ihre eigene filzige Fantasiewelt erschaffen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Material wird gegen eine Kostenbeteiligung von 9,50 Euro von der Kursleiterin gestellt (Bezahlung vor Ort)

SR2851

Vanessa Radel-Maassen

Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr

02. März / 4 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

15 EUR



Bildhauerei

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Plastiken werden aus Ton und Gips aufgebaut und ausmodelliert, Skulpturen aus Holz, Speckstein, Sandstein und Marmor herausgeschlagen. Es werden Materialkenntnisse und technische Möglichkeiten der Bearbeitung vermittelt und Anregungen für das eigene Arbeiten gegeben.

Speckstein wird vom Kursleiter besorgt; die Kosten richten sich nach der Größe des Steins und müssen von den Kursteilnehmenden getragen werden.



SZ2854

Marco Morosin

do 13x, 16:00 - 18:15 Uhr

31.01. - 15.05. / 39 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

109 EUR (erm.: 82/55/22)



SZ2855

Marco Morosin

do 13x, 18:30 - 21:30 Uhr

01.02. - 16.05. / 52 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

145 EUR (erm.: 109/73/29)



Kunsthandwerkliches Arbeiten

Kunsthandwerk ist von hoher geschichtlicher Bedeutung, vermittelt es doch einen tiefen Einblick in die Wertvorstellungen von Kulturen. Diese Einblicke durch beispielhaftes Besprechen und das Erlernen entsprechender eigener Fähigkeiten zu vertiefen ist Ziel dieser Seminare und Kurse.

Goldschmieden

Für Anfänger*innen

Dieser Kurs gibt eine Einführung in die Grundtechniken des Goldschmiedens: Sägen, Feilen, Nieten und Löten. Danach können nach eigenen Vorstellungen Schmuckstücke aus Kupfer, Messing oder Silber angefertigt werden.

Die Materialkosten werden individuell umgelegt. Bitte bringen Sie Papier, Bleistifte, eine Schere sowie einen Klebestift mit.

SR2859

Ina Ertle

mo 10x, 19:00 - 21:15 Uhr

29.01. - 22.04. / 30 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

84 EUR (erm.: 63/42/17)



Goldschmieden Für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Dieser Kurs setzt die Grundtechniken des Goldschmiedens (Sägen, Feilen, Nieten, Löten) voraus. Die Teilnehmer*innen können Schmuckobjekte nach eigenen Entwürfen und Materialvorstellungen aus Kupfer, Messing oder Silber anfertigen.

Die Kosten für die eingesetzten Materialien (ab ca. 5 EUR) werden nach Verbrauch berechnet und auf die einzelnen Teilnehmer/-innen umgelegt.



SZ2862

Ina Ertle

mo 10x, 16:30 - 18:45 Uhr

29.01. - 22.04. / 30 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

84 EUR (erm.: 63/42/17)



Kreative Schmuckgestaltung

Zum Thema „Anhänger mit Kette“ werden in diesem Kurs Schmuckstücke entwickelt, verfeinert ausgearbeitet und hergestellt. Verwendete Materialien sind Messing, Kupfer, Tombak und Silber. Die Gestaltung steht hier im Vordergrund. Die zur Umsetzung erforderlichen Techniken wie Sägen, Feilen und Löten werden der alten Handwerkskunst entsprechend innerhalb des Tuns, also im Prozess, geübt, vertieft und gefestigt. Lernen kann so gut gelingen und dazu noch Spaß machen. Mit der im Fokus stehenden Detailarbeit kann auch der Verschluss individuell kreiert und gestaltet werden. Solche Besonderheiten machen das selbstgefertigte Unikat dann zu einer kostbaren Schönheit.

Auf Wunsch können Schmuckstücke auch

frei nach Wahl hergestellt werden. Materialien sind erhältlich, die direkt vor Ort abgerechnet werden.



SZ2864

Hilde Janich

mi 13x, 13:00 - 15:15 Uhr

31.01. - 15.05. / 39 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



SZ2865

Hilde Janich

mi 13x, 15:45 - 18:00 Uhr

31.01. - 15.05. / 39 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

72,50 EUR (erm.: 55/37/17)



vhs Volkshochschule
Duisburg



Junge vhs

...gemeinsam die Welt entdecken

[jungevhs_duisburg](https://www.instagram.com/jungevhs_duisburg)



Goldschmieden - Schmuck und mehr nach Ihren Vorstellungen Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

In diesen Kursen haben Sie die Möglichkeit, ein Schmuckstück oder ein anderes Werkstück nach Ihren eigenen Vorstellungen herzustellen und die dafür notwendigen Techniken Schritt für Schritt zu erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse zu erweitern.

Sie lernen die verschiedenen Werkzeuge von „A“ wie Ausschlageisen bis „Z“ wie Ziehisen zu handhaben. Verarbeitet werden können die unterschiedlichsten Werkstoffe von Gold bis Kunststoff über Edelsteine bis Perlen und anderes mehr.

Überwiegend wird mit Silber gearbeitet, das als Halbzeug (Blech, Draht, Profile) erworben werden kann und nach Verbrauch berechnet wird. Ein Ring von acht Gramm würde z.B. 10 EUR kosten.

Werkzeug steht zur Verfügung.

SZ2867

Herbert Ackermann

di 10x, 17:30 - 21:15 Uhr

30.01. - 16.04. / 50 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

146 EUR (erm.: 110/73/30)



SR2868

Herbert Ackermann

fr 10x, 17:30 - 21:15 Uhr

02.02. - 19.04. / 50 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

146 EUR (erm.: 110/73/30)



SZ2869

Herbert Ackermann

sa 10x, 13:30 - 17:15 Uhr

03.02. - 20.04. / 50 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

146 EUR (erm.: 110/73/30)



Tischlern

Diese Kurse geben Ihnen eine grundlegende Einführung in die klassischen Holzverbindungen und den Umgang mit dem für einen Tischler notwendigen Handwerkszeug. Bei ausreichenden Kenntnissen und Fertigkeiten können Sie kleinere Werkstücke nach eigenem Bedarf und eigenen Entwürfen selbstständig anfertigen. Der Kursleiter steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Material kann nach Absprache über den Kursleiter zum Selbstkostenpreis erstanden werden.



SZ2878

Michael Kobjolke

mi 13x, 18:30 - 21:30 Uhr

31.01. - 15.05. / 52 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

145 EUR (erm.: 109/73/29)



SZ2879

Michael Kobjolke

sa 13x, 10:00 - 13:00 Uhr

03.02. - 11.05. / 52 Ustd

VHS FABRIK, Steinsche Gasse 32a, **Stadtmitte**

145 EUR (erm.: 109/73/29)



Abonnieren Sie den Newsletter der VHS Duisburg



Spiele

Die Wirksamkeit von Spielen zum Training des Gedächtnisses, zur Entwicklung strategischen Denkens und zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit ist heute wissenschaftlich unumstritten. Speziell im Management-Training finden verschiedenste Spiele Verwendung.

Spielend Bridge Lernen - Aufbaukurs (Kleingruppe 7-9 Personen)

Erweitern Sie Ihre Kenntnisse über das Kartenspiel Bridge. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossener Einstiegs- oder MinibrIDGEkurs.



SZ2891

Joachim Markwald

mo 7x, 05.02., 26.02., 11.03., 08.04., 22.04.,

06.05. und 27.05.

16:00 - 18:15 Uhr

21 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

78 EUR



Die Reizung beim Bridge - Aufbaukurs (Kleingruppe 7-9 Personen)

Erweitern Sie Ihre Kenntnisse über die Reizung beim Bridge. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossener Einstiegskurs und ein Grundkurs zur Reizung.

SZ2892

Joachim Markwald

mo 7x, 29.01., 19.02., 04.03., 18.03., 15.04.,

29.04. und 13.05.

16:00 - 18:15 Uhr

21 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

78 EUR



Foto - Film - Medientechnik

Achtung: Keine Abendkasse für Vorträge. Verbindliche vorherige Anmeldung notwendig - auch mit VHS-Karte!

Fotografie und Film gehören nicht nur zu den wichtigen Kulturtechniken, sie finden auch immer mehr Eingang in unseren Alltag. Medien jedweder Art sind nicht mehr nur privates Hobby, sondern auch beruflich von Belang. Die Vorträge, Seminare und Kurse dienen daher der Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe und der Befähigung, berufliche Erfordernisse (fotografische oder filmische Dokumentation, Umgang mit Smartphones etc.) zu erfüllen und die Fähigkeit zu erlangen, mediale Prozesse zu durchschauen.

Ihre Ergänzung finden diese Kurse in den Angeboten zum technischen Umgang mit PC, Tablet und Smartphone, der Sicherung von Daten, der Videobearbeitung oder praktischen Medienarbeit.

vhs  Volkshochschule
Duisburg

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.vhs-duisburg.de



Vorträge

Romy Schneider - das Leben einer Ikone des Films In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg e.V.

Romy Schneider (1938-1982) ist den meisten Deutschen vor allem als Darstellerin der Sissi bekannt. Doch darum soll es an diesem Abend nicht gehen. Um ihr Sissi-Image abzustreifen, ging Romy Schneider nach Paris. Hier spielte sie erstmals ernstzunehmende Charakterrollen und wurde zu einer der populärsten und größten Schauspielerinnen Frankreichs. Sie arbeitete mit bedeutenden Regisseuren wie Luchino Visconti, Otto Preminger und Orson Welles und wurde zweimal mit dem wichtigsten französischen Filmpreis, dem „César“, geehrt. Das Privatleben der deutsch-französischen Schauspielerin war von mehreren schweren Schicksalsschlägen gezeichnet. Um das Leben und Werk dieser charismatischen und vielschichtigen Frau und Schauspielerin wird es in diesem Vortrag gehen.

SZ2900

Dr. Anja Ernst

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

31. Januar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« Bitte beachten Sie auch folgende Veranstaltungen mit Frankreichbezug: Die Charente am 09.02. (siehe SZ8197), Cezanne am 19.02. (siehe SZ2310), Louis XIV und sein Versailles am 21.02. (siehe SZ1310), Schneider Le Creusot am 06.03. (siehe SZ1311), Chopin und George Sand am 07.03. (Jour Fixe), Charles Aznavour am 11.04. (Jour Fixe), Deutsche Kirchenfenster in der Kathedrale von Reims am 11.4. (siehe SZ1314), Gotische Kathedralen in Frankreich am 22.04. (siehe SZ2317) Louis XV am 02.05. (siehe SZ1316), Art Deco am 13.05. (siehe 2324) sowie Missak und Méli-

née Manouchian (siehe SZ1318).

« Bitte beachten Sie auch den Flyer „Spannende Frauen“.

Katharine Hepburn - Das Leben ist dazu da, gelebt zu werden

Eine Filmlegende, die vier Oscars gewann und keinen persönlich abholte. Eine Frau der Ostküste, die sich mit unbeugsamem Willen und ausgeprägtem Selbstbewusstsein im Privatleben und auch im Haifischbecken Hollywood nie verbiegen ließ. Eine Inspiration zum Thema selbstbestimmtes Leben, das auch eine unkonventionelle Partnerschaft mit Spencer Tracy einschloss und das erst nach 96 Jahren und über sechs Jahrzehnten Kinogeschichte endete. Ein Vortrag über ihr Leben und ihre Filme.

SZ2902

Isabell Prieth

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

14. Februar / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« Bitte beachten Sie auch den Flyer „Spannende Frauen“.

Kino ohne Zukunft?

In den letzten Jahren wird das Kino erneut von vielen totgesagt und nur der genaue Zeitpunkt scheint noch in Frage zu stehen. Veränderte Konsumgewohnheiten und erweiterte Angebote im Medienbereich setzen den Filmtheatern zu. Michael Beckmann, aktueller Leiter des filmforums Duisburg, Kenner der deutschen Kinolandschaft und seit über 30 Jahren in unterschiedlichsten Funktionen in dieser beruflich engagiert, versucht mit Fakten und Aspekten, die normalerweise in den Berichten der Medien keine Erwähnung finden, die Zukunftsfähigkeit oder Zukunftsunfähigkeit der Kinobranche vorherzusagen. Dabei soll neben den bundesdeutschen Trends und der weltweiten Entwicklung auch die Situation in Duisburg im Besonderen beleuchtet werden.



SZ2903

Michael Beckmann

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

14. März / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Zwischen Hitler und Hollywood: Leni Riefenstahl und Marlene Dietrich

Zwei ehrgeizige junge Frauen träumen von der Bühne und dem aufkommenden Film. Sie sind attraktiv, sehr talentiert und haben ein Gespür dafür, wie man sich inszeniert. Marlene Dietrich gelingt der Durchbruch auf Bühne und Leinwand, dann steigt sie in Amerika zum internationalen Filmstar auf.

Die Nationalsozialisten wissen um die Macht der Bilder, und die begabte Regisseurin Leni Riefenstahl liefert ihnen, was gewünscht wird. Werfen wir einen Blick auf zwei Lebensentwürfe in einer dunklen Zeit, wie sie unterschiedlicher kaum sein können.

SZ2904

Eva Sunderbrink

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

10. April / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« Bitte beachten Sie auch den Flyer „Spannende Frauen“.

Bilder aus der weiten Welt - Wim Wenders als Fotograf

Manche seiner Filmsequenzen sind so langsam, dass sie zum Stillstand kommen. Und diesen konzentrierten Moment des Innehaltens hat Wim Wenders immer wieder auch fotografisch herausgefordert. Der Blick durch den Sucher seiner analogen Kamera braucht Zeit, sehr viel Zeit, kostbare Zeit. Doch was wir in seinen Fotografien dann finden, ist zeitlos, voller Poesie und zeigt Wenders - darin gleicht er seinem Lieblingsmaler Edward Hopper - als einen melancholisch-geheimnisvollen Erzähler des Alltäglichen.

SZ2905

Olaf Mextorf, M.A.

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

15. April / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



Tina Mondotti - Zwischen Kampf und Kunst

Schauspielerin, Fotografin, Revolutionärin, Weitgereiste - all das und noch viel mehr macht das Leben und Wirken der aus Italien stammenden Frau aus. Der Widerstreit zwischen Künstlertum und politischem Kampf begleitete sie in den USA, in Mexiko, in der Sowjetunion, in Spanien. In Stummfilmzeiten Schauspielerin, dann Assistentin des Fotografen Edward Weston, etablierte sie sich danach als eigenständige Künstlerin. Licht und Schatten war ihr großes Thema in der Kunst. Ihr Engagement für eine gerechtere Welt machte sie dann zur Kämpferin, die der Kunst entsagte.

SZ2906

Isabell Prieth

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

17. April / 2 Ustd

VHS im Stadtfenster, Saal, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

5 EUR



« Bitte beachten Sie auch den Flyer „Spannende Frauen“.

Bildungsurlaub

Digitale Fotografie von der Aufnahme bis zur Präsentation SOMMERAKADEMIE

Dank digitaler Fotografie ist es leicht geworden, auch ohne professionelles und teures Equipment technisch akzeptable Fotos zu machen, gleich ob für berufliche oder private Zwecke. Aber es ist allein mit dem Drücken des Auslösers nicht getan und oft liegen die Ergebnisse nicht in der gewünschten Qualität vor. Dabei ist der technisch sichere Umgang mit der eigenen Kamera entscheidend! Anhand der Bereiche Porträt- und Architekturfotografie lernen die Teilnehmer praxisnah vom Fotografen Thomas Bocian die wichtigsten Aspekte der digitalen Fotografie kennen. Die Teilnehmer erstellen qualitativ hochwertige und farbverbindliche Fotografien, wonach die entstandenen Bilder dann in der Gruppe präsentiert und besprochen werden.

Die Aufbereitung der Fotos für Web & Print erfolgt mit dem Programm Adobe Photoshop.

Der Intensivkurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz von NRW anerkannt.

Den Teilnehmenden werden ein individuelles Skript sowie Video-Tutorials zur Verfügung gestellt (im Preis inbegriffen).

Voraussetzung: Windows oder Macintosh Kenntnisse, eigene DSLR-, DSLM-, Bridge-, MFT-Kamera mit manuellen Einstellungsmöglichkeiten. Bitte bringen Sie diese inkl. des Handbuchs und falls vorhanden ab dem zweiten Tag ein Stativ mit.

SZ2907

Thomas Bocian

Montag bis Donnerstag
jeweils 09:00 - 16:00 Uhr,
12.08. - 15.08. / 32 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

275 EUR (erm.: 217/158/87)



Einführungsseminare für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse

Digitale Fotografie

Dieses Seminar wird erste Grundlagen der digitalen Fototechnik vermitteln. Folgende Themen werden besprochen und so weit möglich praktisch umgesetzt: Kameragehäuse, manuelle Entfernungsmessung, Autofokus, Belichtungsmessung, Blende-Zeit-Filmempfindlichkeit, Belichtungsautomatik, Farbtemperatur, Weißabgleich, Einsetzen der Wechselobjektive zur Bildgestaltung, Tiefenschärfe, Filter und Zubehör.

Am Ende sollen die Teilnehmer*innen ihre Kamera kennen und die technischen Möglichkeiten zur Bildgestaltung anwenden können.

Bitte bringen Sie Ihre Kamera mit. Für die Außenaufnahmen wird eine wettergerechte Kleidung empfohlen.

SR2911

Ralf Raßloff

Sa, 16.03., 10:00 - 17:00 Uhr

So, 17.03., 10:00 - 14:00 Uhr

13 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

57 EUR (erm.: 43/29/17)



SR2912

Ralf Raßloff

Sa, 27.04., 10:00 - 17:00 Uhr

So, 28.04., 10:00 - 14:00 Uhr

13 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

57 EUR (erm.: 43/29/17)



Fotografie als Kunst des Sehens Bildbetrachtung und Fotografiepraxis

Der Kurs begleitet Sie bei der kreativen Schaffensweise vom Ideenfinden, Planen, Vorbereiten und dem letztendlichen Fotografieren

bis zur anschließenden Kritik. Angesprochen sind alle, die ihre eigenen Ideen inhaltlich und gestalterisch weiterentwickeln möchten und gerne in der Gruppe zu bestimmten Themen arbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf der gestalterischen und kreativen Ebene, technische Probleme werden auf einem fortgeschrittenen Niveau geklärt.

Bitte bringen Sie Bilder und Ihre Kamera mit.

SR2917

Ralf Raßloff

do 7x, 19:00 - 21:30 Uhr

15.2., 7.3., 21.3., 11.4., 25.4., 6.6., 20.6.

21 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

67 EUR (erm.: 51/34/17)



« **Bitte beachten Sie auch die beiden Kurse „Von Daguerre bis Gursky - Fotografie als Dokument und künstlerisches Medium“ (siehe SZ2301 und SZ2302).**



Lichter der Stadt - Duisburg bei Nacht Fotoseminar

Duisburg hat so einige Sehenswürdigkeiten. Bei Tag sind sie schon schön anzusehen, entwickeln aber erst bei Nacht und bei künstlicher Beleuchtung eine ganz besondere Atmosphäre und Stimmung. Diese wollen wir in den Abendstunden mit der Kamera einfangen und das Besondere der Motive mit ihren Farben und Formen in den Vordergrund stellen. Interessante Motive sind natürlich auch Lokale, Schaufenster, beleuchtete Brücken, Autolichterspuren und vieles mehr. Ganz nebenbei lernen Sie dabei einiges über Blende-, Zeit- und ISO-Einstellungen. Erstellen Sie unter fachkundiger Anleitung eines langjährigen Fotografie-Dozenten einzigartige Fotos mit faszinierenden Effekten.

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt!
Treffpunkt: VHS-Gebäude - Steinsche Gasse 26, Foyer

Bitte mitbringen: Kamera und stabiles Stativ, gerne eine Stirnlampe und - falls

vorhanden - einen Fernauslöser sowie dem Wetter angemessene Kleidung

SZ2920

Steffen Geiling

Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr

01. März / 5 Ustd

VHS im Stadtfenster, Fläche Foyer/Infotheke,

Steinsche Gasse 26, **Stadtmitte**

25 EUR (erm.: 19/17/17)



« **Kurse/Seminare aus den Bereichen Bildbearbeitung, Videoproduktion, CEWE-Fotobücher etc. finden Sie unter den mit 57 beginnenden Kursnummern.**

Seminare für Teilnehmer*innen mit fotografischen Vorkenntnissen Der sichere Umgang mit der eigenen Kamera ist Voraussetzung.

20er bis 50er Jahre im Studio

Von Glamour bis Schattenreich, von Close Up-Porträts bis zu kompletten Filmsets - in diesem Seminar geht es ganz um die Klassiker der Studiofotografie der 20er bis 50er Jahre. Nach einer kurzen Einführung in die Kamera- und Studioteknik widmen wir uns den verschiedenen Licht- und Gestaltungsarten und sprechen über alles, was das Fotografenherz begehrt. Das Seminar wird mit Modellen in zauberhaften Kleidern abgehalten, bietet jedoch die Möglichkeit, auch selber vor die Kamera zu treten. Im Anschluss erfolgen eine Bildbesprechung und ein Austausch untereinander.

Bitte SLR / Bridgekamera mitbringen, wenn vorhanden auch gerne Adapter für die Blitzsynchro. Im Studio liegen auch einige Adapter bereit. Bitte keine reinen Handyfotografen.

SZ2921

Andrea Fauré

Samstag, 10:00 - 15:15 Uhr

02. März / 6 Ustd

Fotoatelier Faureality, Weseler Str. 110, **Voerde**

(Emmelsum)

39 EUR (erm.: 30/20/17)



Makrofotografie mit und ohne Figuren

Pure Makrofotos oder Erschaffung kleiner Welten mit Figuren - der Klassiker in auf-gepeppt mit Tipps und Tricks aus der Haushaltskiste. Makrofotografie ist ein Abtauchen in eine faszinierende Welt, denn auf einem Quadratmeter lassen sich viele Motive entdecken. Nach einer theoretischen Einführung in die Kamerabedienung und grundsätzliche Fototechnik dreht sich in diesem Seminar alles um Insekten, Blumen, Strukturen und kleine Welten. Wer kein Makroobjektiv hat, kann sich im Kurs Nahlinsen oder Konverter ausleihen. Wir verwenden alles Brauchbare aus dem Haushalt und Baumarkt, um die Bilder noch schöner zu machen, also z.B. aufgesprühte Regentropfen, kleine Figuren, Farbfolien etc. Bringen Sie gerne mit, was Sie für tauglich halten!

Bitte eine Rettungsdecke zum Kurs mitbringen (gibt es in der Apotheke) und festes Schuhwerk. Spiegelreflex-, Bridge- und Systemkameras sind willkommen, bitte keine reinen Handyfotografen.

NZ2922

Andrea Fauré

Samstag, 08:00 - 12:00 Uhr

20. April / 5 Ustd

Landschaftspark Nord - Haupteingang (vor Informationsbüro), Emscherstr.71, **Hamborn**

39 EUR (erm.: 22/17/17)



Outdoor-Workshop

Der Landschaftspark Duisburg Nord bietet viele interessante Motive. Diese gilt es ins rechte Licht zu setzen. Nach einer theoretischen Einführung bezüglich Kamera und Fototechnik geht es direkt in die Praxis. Natürliches Licht, Einsatz von Reflektoren und Lichtwänden sowie entfallenden Blitzen stehen auf dem Programm. Sie werden im Porträtbereich sowie in Architektur, Flora und Fauna alles ablichten, was uns vor die Kamera kommt. Für zwei Stunden werden wir ein Modell zur Verfügung haben. Wer einen Reflektor oder Blitz hat, bitte mitbringen, es stehen im Seminar aber auch genügend Materialien zur Verfügung.

Bitte eine Rettungsdecke (gibt es in der Apotheke) mitbringen und festes Schuhwerk tragen.

NZ2925

Andrea Fauré

Samstag, 10:00 - 15:15 Uhr

27. April / 6 Ustd

Landschaftspark Nord - Haupteingang (vor Informationsbüro), Emscherstr.71, **Hamborn**

39 EUR (erm.: 30/20/17)



Tour de Rhein

**Fotoseminar - Fotografieren lernen (fast) ohne Theorie
SOMMERAKADEMIE**

Sie möchten gerne das Fotografieren von Grund auf lernen und nicht mehr den Automatikmodus verwenden müssen? Das geht am besten mit viel Spaß vor Ort an tollen Fotospots mit vielen spannenden Motiven entlang des Rheins.

Nach einer theoretischen Einführung im Restaurant „Ziegenpeter“ fahren wir mit dem Fahrrad einige Fotospots am Rhein an (das Tempo ist für alle geeignet). Anfänger:innen lernen das notwendige Grundlagenwissen über Blende-, Zeit- und ISO-Einstellung, motivabhängige Objektivauswahl, Weißabgleich und vieles mehr anhand der vorgefundenen Fotomotive. So können auch auftretende Fragen sofort beantwortet werden. Fortge-



vhs Volkshochschule
Duisburg

Bildung, die begeistert – bei Ihrer VHS

DUISBURG

Die VHS-Karte gilt für ein Semester, kostet 19 EUR und ist in den Geschäftsstellen der VHS erhältlich.

schrittene können sich auf wertvolle Tipps und Tricks für bessere und stimmungsvollere Bildkompositionen freuen. Wir werden je nach Sonnenstand besondere Perspektiven suchen und gleich in Bilder umsetzen.

Die gesamte Fahrtstrecke beläuft sich auf höchstens 20 km. Das Seminar findet bei jedem Wetter statt.

Treffpunkt: Skaterpark am Rheinpark Duisburg

Bitte mitbringen: Fahrrad, Kamera, Objektiv(e), gerne die Bedienungsanleitung der Kamera, dem Wetter angemessene Kleidung



SZ2926

Steffen Geiling

Sonntag, 13:00 - 19:30 Uhr

02. Juni / 8 Ustd

Treffpunkt: Skaterpark am Rheinpark Duisburg, Liebigstraße 70, **Hochfeld**

35 EUR (erm.: 27/18/17)



« **Kurse/Seminare aus den Bereichen Bildbearbeitung, Videoproduktion, CEWE-Fotobücher etc. finden Sie unter den mit 57 beginnenden Kursnummern.**

Porträt im natürlichen Licht (Kleingruppe 7-9 Personen) SOMMERAKADEMIE

Kaum ein Genre der Fotografie ist so anspruchsvoll wie das Porträt. Hier gilt es, den Menschen - vor allem das Gesicht mit all seinen Facetten und Emotionen - ins richtige Licht zu setzen. Wir werden uns intensiv mit dem natürlichen Licht als Lichtquelle beschäftigen. Doch neben dem Licht sind noch weitere Faktoren entscheidend für das perfekte

Porträt. Erfahren Sie mehr über die Geheimnisse der professionellen Porträtfotografie direkt bei einem Experten. In einer kleinen Gruppe lernen Sie mit anderen Foto-begeisterten Teilnehmern und haben abwechselnd die Möglichkeit, ein routiniertes Fotomodell zu porträtieren und das zuvor Erlernete mit/ ohne Anleitung umzusetzen. Jeder Teilnehmende ist nach diesem Workshop in der Lage, ansprechende Porträtbilder selbstständig zu erstellen.

Materialkosten und Equipment: 40 €/Teilnehmer (im Kursentgelt enthalten)

Voraussetzungen: Eigene DSLR-, Bridge-, MFT- oder Systemkamera mit manuellen Einstellungsmöglichkeiten.



SZ2927

Thomas Bocian

Sonntag, 10:00 - 17:00 Uhr

16. Juni / 8 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

81 EUR (erm.: 71/61/57)



**Werden Sie
Kursleiterin/Kursleiter
an der
Volkshochschule Duisburg!**

Blitzfotografie - technische und gestalterische Grundlagen bei Aufsteckblitzen SOMMERAKADEMIE

Was ist ein Blitz und wozu dient er? Der richtige Blitz-Einsatz ermöglicht viel Gestaltungspotenzial, um sowohl beruflich als auch privat das Beste aus einem Motiv zu holen. Im Seminar geht es unter anderem um die Synchronzeit, die Farbtemperatur, den Blitz auf und in der Kamera und um das entfesselte Blitzen. Um diese Themen zu vertiefen, finden Übungen an verschiedenen Locations statt, um langfristig den Blitz sicher anzuwenden, sowohl beim direkten als auch beim indirekten Blitzen. Am Nachmittag steht uns ein professionelles Model in verschiedenen Outfits zur Verfügung, um gemeinsam Lichtszenarien u.a. mit mehreren Blitzen umzusetzen. Ziel ist es, durch den richtigen Blitz-Einsatz möglichst authentische Fotos zu schaffen. Darüber hinaus geht es um das passende Equipment: Was ist wirklich sinnvoll? Wie kann ich meine Anschaffungskosten niedrig halten? Gibt es Alternativen?

Kosten für Model und Equipment sind im Preis enthalten.

Voraussetzung: eigene DSLR-, DSLM-, Bridge-, MFT-Kamera mit einem Blitzschuh Mittenkontakt, manuellen Einstellungsmöglichkeiten.



SZ2928

Thomas Bocian

Samstag, 10:00 - 17:00 Uhr

22. Juni / 8 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

81 EUR (erm.: 71/61/57)



Motive finden und in Szene setzen - Straßenfotografie Kleingruppe (7-9)

Ob unterwegs im Urlaub oder einfach beim Bummeln über den Markt vor Ort: Überall gibt es interessante Motive zu entdecken. In diesem Intensivworkshop erfährst du, wie du diese findest und passend mit der Kamera in Szene setzen kannst. Streetfotografie ist ein weites Feld und umfasst sowohl die Bereiche der Architektur-, Porträt- oder sogar Actionfotografie. Gemeinsam erarbeiten wir die notwendige Theorie, um diese dann direkt in der Praxis umzusetzen. Denn nichts schult das Auge mehr als der Blick durch den Sucher.

Bitte Kamera mit vollem Akku und mit der Möglichkeit, manuelle Einstellungen vornehmen zu können, mitbringen.

SZ2930

Thomas Köller

Samstag, 10:00 - 17:00 Uhr

17. Februar / 8 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

49 EUR (erm.: 37/25/17)



SZ2931

SOMMERAKADEMIE

Thomas Köller

Samstag, 10:00 - 17:00 Uhr

06. Juli / 8 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

49 EUR (erm.: 37/25/17)



Fotoexkursion: Umbrüche in den Haesen

Entdecken Sie den Ortsteil „In den Haesen“ in Duisburg Homberg fotografisch. Nicht nur bauliche Veränderungen sondern auch jahreszeitlich bedingte Umbrüche rund um den Uettelsheimer See bieten spannende und vielseitige Fotomotive. Auf der Exkursion erhalten Sie Tipps und Tricks rund um die Fotografie. Uwe Preikschat ist versierter Fotograf und Kenner der Region. Er zeigt Ihnen überraschende Spots für Bildmotive zwischen Natur und Urbanität.

Bitte bringen Sie Ihre eigene DSRL-Kamera mit aufgeladenem Akku und Speichermedien mit.

WR2932

Uwe Preikschat

Samstag, 10:00 - 14:15 Uhr

25. Mai / 5 Ustd

Treffpunkt Parkplatz Schwarzer Weg/Ecke Am Flutgraben, 47198 Duisburg, Homberg, Schwarzer Weg, **Homberg**

29 EUR (erm.: 22/17/17)



Fotoexkursion: Architektur von der Augustastraße bis zum Rhein SOMMERAKADEMIE

Alt-Homberg hat architektonisch was zu bieten: Lassen Sie sich in einer kleinen historischen Stadtführung auf die Wirkung imposanter Baudenkmäler und eines Stadtbilds voller Kontraste ein. Lernen Sie, wie Sie Architektur wirkungsvoll ins Bild setzen und erfahren Sie, welche strukturellen und baulichen Veränderungen Homberg in den letzten Jahren gezeichnet haben und den Alltag der „Alt-Homberger“ prägen.

Bitte bringen Sie Ihre eigene DSRL-Kamera mit aufgeladenem Akku und Speichermedien mit.

WR2933

Uwe Preikschat

Samstag, 10:00 - 14:15 Uhr

29. Juni / 5 Ustd

VHS, Augustastraße 48, **Homberg**

29 EUR (erm.: 22/17/17)

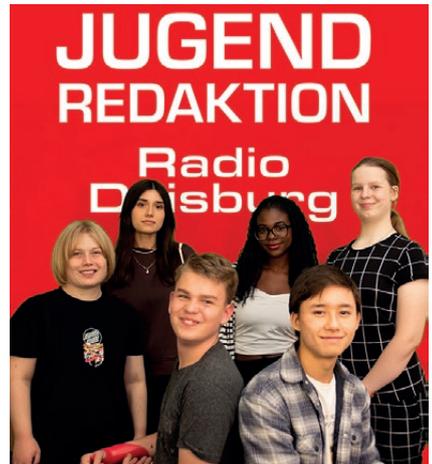


Medienkompetenz

Jugendredaktion

Die Jugendredaktion von Radio Duisburg, die im Rahmen des Projektes „Medienkompetenz an Duisburger Schulen - Schüler machen Radio“ entstanden ist, trifft sich regelmäßig, um eine einstündige Sendung vorzubereiten, die in der Regel einmal im Monat ausgestrahlt wird, oder einen Podcast zu produzieren, der auf der Plattform www.nrvision.de veröffentlicht wird.

Interessenten melden sich bitte bei: Josip Susic, 0203/283-3725, j.susic@stadt-duisburg.de



SZ2961

Josip Susic

fr 21x, 16:30 - 19:00 Uhr

02.02. - 05.07. / 63 Ustd

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26,

Stadtmitte

entgeltfrei





Kommunales Filmkunsttheater und filmhistorische Sammlung der Stadt Duisburg

Das filmforum – 1959 von der VHS eingerichtet – ist das erste Kommunale Kino der Bundesrepublik und bespielt aktuell 2 Kinosäle in seinem Haus am Dellplatz. In seinem Programm verbinden sich Erstaufführungen mit Klassikern der Filmkunst und Titeln in Originalversionen. Filmreihen nach thematischen Aspekten, Seminare und Vorträge bieten darüber hinaus eine vielseitige Mischung für den gehobenen Anspruch, bei der aber auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt. Besondere Spezialität und in dieser Form bundesweit einzigartig sind die Filmreihen aus den eigenen historischen Filmarchivbeständen zur Duisburger Stadtgeschichte, die fachkundig moderiert und liebevoll aufbereitet einen unverzichtbaren Beitrag zum städtischen Kulturleben leisten.



Foto: filmforum

Festivals wie die Duisburger Filmwoche und speziell zusammengestellte Reihen für Schulen sind ebenso fester Bestandteil des Programms. Das filmforum bietet somit – im Gegensatz zum gewerblich ausgerichteten Kino – Filme in einem teilweise pädagogischen und vorwiegend anspruchsvollen Konzept an, die ansonsten das Licht der Leinwand nicht erblicken würden.

Das filmische Angebot im Kino wird ergänzt durch spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche, die in der hauseigenen filmwerkstatt, häufig in Zusammenarbeit mit Schulen und kulturellen Initiativen durchgeführt werden.

Weitergehende Informationen zum filmforum sowie das Programm finden sich auf der Homepage unter www.filmforum.de. Auf diesem Wege kann man unkompliziert und ohne zusätzliche Gebühren Karten kaufen oder Reservierungen vornehmen. Die monatliche Filmzeitschrift filmjournal mit weitergehenden Informationen zu den einzelnen Titeln und mit dem kompletten Monatsprogramm kann ebenfalls auf diesem Wege bezogen werden. In der Druckversion liegt sie an der Kinokasse sowie an etlichen Verteilstellen im Stadtgebiet aus. Eine weitere Möglichkeit zur aktuellen Information bietet der Newsletter des filmforums, der einmal wöchentlich per E-Mail erscheint. Er ist kostenlos und kann unter mail@filmforum.de angefordert werden.

Für Rückfragen steht Ihnen das Büro des filmforums unter der o.g. E-Mail-Adresse oder telefonisch von 9:00 – 17:00 Uhr unter 0203/285473 zur Verfügung.